

# JOURNAL

für

# ORNITHOLOGIE.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

No. 2.

April.

1910.

## Ornis Fokiensis

von

G. H. Martens.

Zusammenstellung der in der Provinz Fokien, Südost-China, vorkommenden Vogelarten mit spezieller Berücksichtigung der Sammlungen des Hamburgischen Naturhistorischen Museums.

Das Museum in Hamburg verdankt seine reichhaltige Sammlung aus Fokien zum allergrößten Teile den Schenkungen unseres Landsmannes, des deutschen Konsuls in Fu-tschau, Herrn G. Siemssen. Die systematische Zusammenstellung der Fokien-Vögel ist nach der Anordnung und in der Reihenfolge des Kataloges der Vögel des Britischen Museums erfolgt. Leider ist die neuere „Hand List of Birds“ von R. B. Sharpe bis jetzt noch nicht vollständig erschienen, sodafs sie für die Systematik hier nicht in Betracht kommen konnte.<sup>1)</sup>

Die Provinz Fokien ist in ihrer nordsüdlichen größten Ausdehnung im Osten durch die Fokien- oder Formosastrafse des Stillen Ozeans begrenzt; sie ist durchweg gebirgig. Es liegen die Wasserscheiden der sie durchschneidenden Flüsse an der Nord- und an der ausgedehnten nordsüdlichen Westgrenze, welche sich, im Süden östlich verlaufend, nach dem Ozean hinzieht. Nur die südwestliche Grenze ist von dem Hannflusse durchschnitten, welcher, nach Ueberschreiten derselben sich in südlicher Richtung fortsetzend, bei Swatau in der Provinz Kwang-Tung mündet. Alle übrigen Flüsse aber entspringen im Westen der Provinz Fokien und fliefsen nach Osten quer durch dieselbe dem Meere zu.

Den südlichen Teil der Westgrenze von Fokien bildet das Tatschin-Gebirge, welches sich bis zu 2100 m erhebt; die Höhen

<sup>1)</sup> Vol. V ist während der Drucklegung (Ende 1909) erschienen.

setzen sich nach Norden in dem Mukwalin-Gebirge bis 1300 m ü. d. M. fort und ziehen sich weiter nördlich bis zum Yün-ling-Gebirge hin, um sich dem Föng-king-schan-Gebirge im äußersten Norden der Provinz anzuschließen. Von hier aus verläuft die nördliche Grenze, verschiedene Höhenzüge und einige Quellengebiete von südlich verlaufenden Flüssen durchschneidend, nach Osten zum Ozean.

Das Hauptgebiet im Zentrum der Provinz nimmt der Minfluß mit seinen vielen Nebenflüssen ein. Es fällt dieses Gebiet von den im Westen und Norden verlaufenden, bereits genannten hohen Gebirgszügen allmählich in östlicher Richtung bis zu seiner Mündung im Stillen Ozean bei Fu-tschau. Viele kleinere Flüsse verlaufen in ähnlicher Weise westöstlich zum Meere, sowohl nördlich wie südlich vom Gebiete des Minflusses.

Wenn auch die Provinz im Besitze reicher Kulturen ist, mit günstigen Transportmitteln für den Absatz ihrer Produkte, so behindert doch der gebirgige Charakter derselben die Ausdehnung der Kultur im Innern, trotzdem stellenweise im Westen Teekulturen noch bis zu 1500 m Höhe über dem Meere bearbeitet werden. Die Berge und Höhenzüge sind in ausgedehntem Maße mit Wald oder Busch bedeckt.

Die Bevölkerung der Provinz ist demgemäß eine verhältnismäßig spärliche.

Der große Reichtum an Vogelarten in Fokien erklärt sich zum Teil durch die ausgedehnte Meeresküste und das von dort erfolgende allmähliche Ansteigen des Geländes von Osten nach Westen bis zu den sehr hoch gelegenen Wasserscheiden der Flußgebiete. Dadurch können die an Höhe und Temperatur verschiedenartigen Ansprüche der dort seßhaft vorkommenden Vogelarten erfüllt werden. Des weiteren ist hervorzuheben, daß das subtropische Klima unserer Provinz nach Südosten in der Nähe der pazifischen Küste einen mehr ozeanischen, mildereren Charakter hat, welcher vielen nördlicher brütenden Vogelarten auf dem Durchzuge vom oder zum Norden einen längeren Aufenthalt gestattet, während zahlreiche Arten dieser Kategorie die Provinz Fokien ganz und gar als Winteraufenthalt benutzen, ohne noch südlicher belegene Gebiete aufzusuchen. In dem hoch gelegenen westlichen Teile der Provinz dagegen werden von vielen anderen Arten nur im Frühling und Sommer die Gebirge von Fokien als Brutstätte benutzt, was namentlich für Insekten fressende Vögel gilt, welche weiter südlich überwintern. Die Gegend des äußersten Nordwestens bei Kuatun ist z. B. vielfach von den Herren Rickett und la Touche als ergiebige Fundstätte hierfür erwähnt worden. Dieser kleine Weiler „Kuatun“ liegt ungefähr  $170^{\circ} 40'$  ö. L. von Greenwich und auf dem  $27^{\circ} 48'$  n. Br., was ich beiläufig erwähne, weil der kleine Ort auf den Karten nicht aufgeführt wird.

Das Klima ist an der Küste, zumal bei Fu-tschau, sehr feucht; die Regenperiode erstreckt sich dort über die ersten 6 Monate des

Jahres. Die Jahres-temperatur beträgt hier durchschnittlich 20° Celsius; die höchste Sommertemperatur ist gewöhnlich ca. 37° Celsius; die niedrigste Wintertemperatur ca. 1° Celsius.

Der leichteren Übersicht wegen lasse ich zunächst eine Zusammenstellung der Familien nach der Art ihres Vorkommens in Fokien folgen.

Das dann folgende Verzeichnis der Arten habe ich auf das möglichst geringe Mafs beschränkt.

Die Aufführung aller Synonyme nebst Quellenangaben, der Beschreibungen und der Mafse liegt auferhalb des Rahmens dieser kleinen Arbeit, weshalb ich bei jeder Art nur angegeben habe, wo eine spezielle Information aufzusuchen ist. Einem kritischen Vergleiche des einschlägigen Materials unseres Museums mit den vorhandenen Beschreibungen habe ich mich aber nicht entziehen dürfen.

---

## Uebersicht des Vorkommens der Familien nach Jahreszeiten.

Familie	Stand- oder Jahresvogel	Sommer- vogel (Brutvogel)	Winter- vogel	Durchzugs- vogel	Durchzugs- vogel im Frühling	Durchzugs- vogel im Herbst	Durchzugs- vogel im Frühling und Herbst	Seltener Gast	Seltener Gast im Frühling	Seltener Gast im Herbst	Seltener Gast im Herbst und Winter	Seltener Gast im Winter
<b>Falconidae.</b>												
28 Arten (Nr. 1—28)	6	2	10			3	2			1	1	3
<b>Pandionies.</b>												
1 Art (Nr. 29)	1											
<b>Bubonidae.</b>												
11 Arten (Nr. 30—40)	5	1	1						1			3
<b>Strigidae.</b>												
1 Art (Nr. 41)	1											
<b>Corvidae.</b>												
9 Arten (Nr. 42—50)	6							1	1			1
<b>Oriolidae.</b>												
1 Art (Nr. 51)		1										
<b>Dicruridae.</b>												
3 Arten (Nr. 52—54)		2					1					
<b>Prionopidae.</b>												
2 Arten (Nr. 55—56)								1	1			
<b>Campophagidae.</b>												
6 Arten (Nr. 57—62)		3	2				1					
<b>Muscicapidae.</b>												
23 Arten (Nr. 63—85)	3	6	2	2	2		5	2	1			
<b>Turdidae.</b>												
Subf. Sylviinae. 25 Art. (Nr. 86—110 u. 99 a.)	5	5	2	3	3	1	4		1	1		1
Subf. Turdinae.												
20 Arten (Nr. 111—130)	4		10	4			1	1				



<b>Timeliidae.</b>									
Subf. Brachypodiinae.	8								
8 Arten (Nr. 131—138)									
Subf. Troglodytinae.	3								
3 Arten (Nr. 139—141)									
Subf. Timeliinae.	34	2							1
37 Arten (Nr. 142—178)									
<b>Paridae.</b>									
Subf. Parinae	7								
7 Arten (Nr. 179—185)									
Subf. Regulinae.								1	
1 Art (Nr. 186)									
<b>Laniidae.</b>									
Subf. Malaconotinae.	2								
2 Arten									
(Nr. 187 und 188)									
Subf. Laniinae.									
8 Arten (Nr. 189—196)	1	1	2	3					1
<b>Certhiidae.</b>									
3 Arten (Nr. 197—199)	2								
<b>Nectariniidae.</b>									
1 Art (Nr. 200)	1								
<b>Meliphagidae.</b>									
1 Art (Nr. 201)	1								
<b>Dicaeidae.</b>									
2 Arten (Nr. 202—203)	1	1							





Familie	Stand- oder Jahresvogel	Sommer- vogel (Brutvogel)	Winter- vogel	Durchzugs- vogel	Durchzugs- vogel im Frühling	Durchzugs- vogel im Herbst	Durchzugs- vogel im Frühling und Herbst	Seltener Gast	Seltener Gast im Frühling	Seltener Gast im Herbst	Seltener Gast im Herbst und Winter
<b>Parridae.</b>											
1 Art (Nr. 328)		1									
<b>Charadriidae.</b>											
48 Arten (Nr. 329—376)	4	1	10	31				2			
<b>Laridae.</b>											
18 Arten (Nr. 377—394)	2	9	4					3			
<b>Procellariidae.</b>											
1 Art (Nr. 395)								1			
<b>Puffinidae.</b>											
2 Arten (Nr. 396—397)		1						1			
<b>Diomedidae.</b>											
2 Arten (Nr. 398—399)									2		
<b>Ibidae.</b>											
1 Art (Nr. 400)	1										
<b>Plataleidae.</b>											
2 Arten (Nr. 401—402)	1										
<b>Ardeidae.</b>											
15 Arten (Nr. 403—417)	3	8	1	1	1			1			1
<b>Ciconiidae.</b>											
3 Arten (Nr. 418—420)	1							1			
<b>Phalacrocoracidae.</b>											
2 Arten (Nr. 421—422)			2								
<b>Sulidae.</b>											
1 Art (Nr. 423)								1			



Ordo **Accipitres.** Subordo **Falcones.**Fam. **Falconidae.**1. *Circus cyaneus* (L.).

*Circus cyaneus* (L.) Cat. Birds Brit. Mus. I, p. 52.

„ „ „ Hand List Birds I, p. 245.

Hab. N. Europa, N. Asien und N. Afrika. Im Winter Vorder Indien und China.

In Fokien im Winter (Okt.—März)

Mus. Hambg. 2 ♂ ad. Januar Fokien

2 ♂ ad. März „

♂ juv. Winter „

♂ juv. März „

♀ juv. Oktober „

♀ juv. Dez. „

2. *Circus spilonotus* Kaup.

*Circus spilonotus* Kaup. Cat. Birds Brit. Mus. I, p. 58.

„ „ „ Hand List Birds I, p. 245.

Hab. O. Sibirien. Im Winter China, Burma mit den angrenzenden Ländern und malayische Inseln.

In Fokien im Frühling und Herbst auf dem Durchzuge.

Mus. Hambg. ♂ juv. Oktober Fokien

2 ♂ juv. Winter „

2 ♀ juv. Oktober „

♀ ad. Winter „

3. *Circus aeruginosus* (L.).

*Circus aeruginosus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 69.

„ „ „ Hand List of B. I, p. 246.

Hab. Europa, selten Sibirien. Im Winter China, Indien und Nord-Afrika.

In Fokien soll er nach J. D. D. La Touche bei Fu-tschau, im Oktober eintreffend, gemeiner Wintergast sein (cf. F. W. Styan. Ibis 1877, p. 231.)

Mus. Hambg. besitzt kein Exemplar dieser Spezies aus China. Trotz desfallsiger Bemühungen ist es mir bis jetzt auch nicht gelungen alte oder junge Vögel davon aus Fokien zu erhalten.

Bekanntlich sollen namentlich junge Exemplare der beiden Rohrweihenarten, *C. spilonotus* und *C. aeruginosus*, zuweilen schwer von einander zu unterscheiden sein. Ein Umstand, der für die Bestimmung des Verbreitungsgebiets erschwerend in Betracht kommt. (cf. Blanford, Fauna of Brit. India, III p. 388.)

Unsere jüngeren Rohrweihen aus Fokien habe ich sämtlich der östlichen Form *C. spilonotus* Kaup. zusprechen müssen.



Nach meinen Untersuchungen unterscheiden sich die jüngeren Vögel dieser beiden Arten dadurch, dafs bei *C. aerug.* juv. der scharf markierte dunkelbraune ca 2 $\frac{1}{2}$  cm lange Fleck an der Kopfseite, unmittelbar unter und hinter dem Auge beginnend, sich über die Ohrdecken bis an den Schleier fortsetzt.

Bei jüngeren *C. spilonotus* dagegen ist die Kopfseite unter und hinter dem Auge, nach hinten in einer Fläche von ca 1 $\frac{1}{2}$  cm, ganz hell bis weifslich und zwar in derselben hellen Färbung wie Backe und Kinn. Ein abgegrenzter brauner Fleck zeigt sich nur an der Ohrdecke und den Backenfedern auf der Spitze hinten. Er beschränkt sich dort auf ca 1 cm Ausdehnung in der Richtung der Längsaxe.

#### 4. *Circus melanoleucus* (Forst.).

*Circus melanoleucus* (Forst.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 61.

Hand List of B. I, p. 245.

Hab. O. Sibirien und Mongolei. Im Winter China, NO. Vorderindien, Indochina und Philippinen.

In Fokien auf dem Herbstzuge, selten. J. D D la Touche sammelte am 15. Novbr. ein ♀ bei Fu-tschau. (cf. Styan, Ibis 1887, p. 231.)

Mus. Hambg. ♂ juv. Okt. 1906 bei Fu-tschau.

♂ ad. April 1909 „ „

#### 5. *Astur soloensis* (Lath.).

*Astur soloensis* (Lath.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 114.

„ „ „ Hand List. of B. I, p. 250.

Hab. China und Indochina. Im Winter Hinterindien, Malayische Inseln und Molukken.

In Fokien auf dem Frühlings- und Herbstzuge, selten. Im Brit. Museum befinden sich 2 ♀ ad. vom 20. April 1867 von Amoy. Von Rickett und La Touche wird über ein Exemplar vom Sept. von Fu-tschau berichtet. (Ibis 1896, p. 493.)

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

#### 6. *Accipiter nisus* (L.).

*Accipiter nisus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 132.

„ „ „ Hand List of B. I, p. 253.

Hab. Europa, N. Asien und Vorderindien. Im Winter in China.

In Fokien im Winter von Okt. bis April.

Mus. Hambg. ♂ 2 Winter Fokien

♂ ad. Nov. „

♂ 2 Febr. „

♀ Winter „

♀ Febr. „

7. *Accipiter gularis* (Temm. & Schl.).

*Accipiter virgatus* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 150.

„ *gularis* (Temm. & Schl.) Hand List B. I, p. 254.

Hab. Japan, China, Hinterindien und malayische Inseln.  
In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien ♂ April  
 ♂ juv. Mai. Ting-tschou-fu  
 ♂ ad. Mai  
 ♂ ad. Mai. Yen-ping-fu  
 ♂ ad. Juni  
 2 ♂ juv.  
 ♀ ad. Mai  
 ♀ ad. April. Ting-tschou-fu.

8. *Buteo plumipes* (Hodgs.).

*Buteo plumipes* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 180.

Hand List B. I, p. 256.

Hab. Japan, China, O. Himalaya.  
In Fokien Wintervogel.

Mus. Hambg. 3 ♂ Jan. Fokien  
 ♂ Winter. „  
 ♂ juv. Winter. „  
 2 ♀ Winter. „

9. *Archibuteo sirophiatus* (Hodgs.).

*Archibuteo sirophiatus* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 199.

Hand List B. I, p. 262.

Hab. Nepal und Tibet. Vereinzelt in China.

In Fokien wurde ein ♂ im Februar geschossen (Rickett. Ibis 1903 p. 218). — Über das Vorkommen bei Schanghai in China berichtet, beiläufig bemerkt, Blanford, British Birds of India III, p. 295.

Man darf deshalb wohl annehmen, daß dieser selten gesammelte Vogel aus seiner westlicher gelegenen Gebirgsheimat im Winter bis in das mildere südöstliche China streicht.

Mus. Hambg. nicht vertreten.

10. *Aquila heliaca* Savign.

*Aquila heliaca* Savign. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 238.

Hand List B. I, p. 261.

Hab. S.O. Europa östlich bis Central Asien, N. Indien und China.

In Fokien Wintervogel.

Mus. Hambg. ♂ juv. November Fokien  
 ♀ ad. Novbr. „  
 ♀ juv. Novbr. „  
 ♀ juv. Januar „

11. *Aquila bifasciata* J. E. Gray.

*Aquila mogilnik* Gm. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 240.

„ *bifasciata* J. E. Gray. Hand List B. I, p. 261.

Hab. S.O. Europa bis C. Asien und N.W. Indien, Ost Sibirien und (neu) Süd Ost China.

In Fokien. Einmal im Winter vorgekommen.

Mus. Hambg. ♂ Jan. Das einzige Exemplar von Fokien und Süd China überhaupt.

12. *Aquila maculata* Gm.

*Aquila maculata* Gm. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 246.

„ „ „ Hand List B. I, p. 261.

Hab. S. Europa, N.O. Afrika, O. und N.O. Asien, Vorderindien.

In Fokien nur einmal im Dez. gesammelt (Rickett u. La Touche Ibis 1896 p. 493).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

13. *Eutolmaëtus fasciatus* (V.).

*Nisaetus fasciatus* (V.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 250.

*Eutolmaëtus fasciatus* (V.) Hand List B. I, p. 262.

Hab. Mittelmeerländer östlich bis Vorderindien und nunmehr weiter bis S.O. China.

In Fokien. Im Winter häufiger vorgekommen.

Mus. Hambg. ♂ juv. Dez. Fokien

♀ juv. Nov. „

♂ Juni Fu-tschau „

14. *Spizaëtus nipalensis* (Hodgs.).

*Spizaëtus nipalensis* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 267.

„ „ „ Hand List B. I, p. 263.

Hab. „ Himalaya, China, Japan, im Winter Indien.

In Fokien. Wintervogel.

Rickett und La Touche erhielten einen Vogel im Dezember von Shao wu Fu, ca 250 engl. Meilen von Fu-tschau. (Ibis 1896 p. 490).

Mus. Hambg. ♀ ad. Fokien

♀ ad. Novbr. „

15. *Spilornis cheela* (Lath.).

*Spilornis cheela* (Lath.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 287.

„ „ „ Hand List B. I, p. 265.

Hab. Himalaya, Vorderindien. Östlich bis Süd Ost China.

In Fokien Jahresvogel.

Mus. Hambg.	♀ Jan.	Fokien
	♂ Febr.	„
	♂ Novbr.	„
2	♂ Mai.	Yen-ping-fu, „

16. *Butastur indicus* (Gm.).

*Butastur indicus* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 297.

Hand List B. I, p. 266.

Hab. „ Japan, „ China, „ S.O. Sibirien. Westlich bis zur Malayischen Halbinsel.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg.	♂ ad. März	Fokien
	♂ ad. April	„
	♂ juv. Mai	„
	♀ ad. April	„
	♂ juv. Mai	Yen-ping-fu. „

17. *Haliaetus albicilla* (L.).

*Haliaetus albicilla* (L.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 302.

Hand List B. I, p. 267.

Hab. „ Europa, „ N. Asien, Grönland, Island. Im Winter N. Vorderindien und China.

In Fokien. Auf dem Herbstdurchzuge. Ein ziemlich alter Vogel wurde im September bei Fu-tschau erbeutet. (Rickett, Ibis 1894 p. 224).

Mus. Hambg. Nicht vertreten aus Fokien.

18. *Haliaetus leucogaster* (Gm.).

*Haliaetus leucogaster* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 307.

Hand List B. I, p. 267.

Hab. „ Vorderindien, Indochina, Hinterindien, Australien und Oceanien. Fokien, China.

In Fokien Jahresvogel.

Wurde von La Touche im Juli und Nov. bei Fu-tschau gesammelt. (Styan. Ibis 1887 pp. 232 und 469) (La Touche, Ibis 1892 p. 484).

Mus. Hambg. Nicht vertreten aus Fokien.

19. *Haliaetus leucoryphus* (Pall.).

*Haliaetus leucoryphus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 308.

Hand List B. I, p. 267.

Hab. „ Vom Kaspischen See bis Central Asien, Indien und Burma, nunmehr auch S.O. China.

In Fokien. Nur unser, als einziges Exemplar vorgekommen, neu für diese Provinz.

Mus. Hambg. ♀ Okt. 1909 bei Fu-tschau.

20. *Haliastur indus* (Bodd.).

*Haliastur indus* (Bodd.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 313.

Hand List B. I, p. 267.

Hab. Vorderindien, Ceylon, Burma und China (cf. Blanford Birds of Brit. India III p. 373).

In Fokien Sommervogel.

Mus. Hambg. ♀ Juni Fokien.

Bei unserem Vogel sind die schwarzen Schaftstreifen auf der Vorderseite durchaus nicht schmaler als bei einem Singapore-exemplar. Er muß deshalb zu *H. indus* (Bodd.), nicht zu der auch in O Asien vorkommenden Art bezw. Unterart, *H. intermedius* Gurney, gestellt werden. Diese letztere hat in Indochina, Hinterindien, Gr. Sunda Inseln, Philippinen und auf Celebes ihre Heimat. (cf. Hand List of Birds I, p. 268).

21. *Milvus melanotis* T. & Schl.

*Milvus melanotis* T. & S. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 234.

Hand List B. I, p. 268.

Hab. Himalaya, N.O. Asien, Japan. Im Winter: Vorderindien und Burma.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 2 ♂ Frühling Fokien

2 Gelege, mit 2, bezw. 3 Eiern vom 5. und

8. März. Fokien.

22. *Microhierax melanoleucus* (Blyth.).

*Microhierax melanoleucus* (Blyth.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 368.

Hand List B. I, p. 273.

Hab. Assam und Chachar. S. China.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♂ Sommer Fokien

♂ Winter "

2 ♂ Dezember "

♀ Winter "

2 ♀ November "

23. *Falco peregrinus* Tunst.

*Falco communsis* Gm. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 376.

„ *peregrinus* Tunst. Hand List B. I, p. 273.

Hab. Europa, Asien. N. Amerika. Im Winter: Afrika. Vorderindien.

In Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. 2 ♂ juv. Winter Fokien

♀ juv. " "

♀ ad. " "

24. *Falco peregrinator* Sundev.

*Falco peregrinator* Sundev. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 382.

„ „ „ Hand List B. I, p. 273.

„ *atriceps* Hume. Ibis 1869 p. 356.

Hab. Vorderindien. China.

Fokien. Seltener Gast. Im Herbst und Winter. Rickett erhielt einen Vogel im September, einen zweiten im Januar. cf. C. B. Rickett, Ibis 1894 p. 223, l. c. 1903 p. 218.

Mus. Hambg. Aus Fokien ♂ vom Winter. Weder im ersten, noch im ganz ausgefärbten Federkleide des alten Vogels.

Aus Taku, N. O. China, besitzt das Hamburger Museum den Balg von einem ♀ ad., welches einige Zeit im hiesigen Zoologischen Garten gelebt hat.

Vom *F. peregrinus* unterscheidet sich *F. peregrinator* zunächst durch die roströtlich abgetönte Färbung der Unterseite. Außerdem dadurch, daß die schwärzlich dunkle Färbung unter dem Auge sich, seitlich ausgehend von dem dunklen Backenstreifen, ununterbrochen fortsetzt bis zu demjenigen dunklen Streifen, der von dem hinteren Teile des Auges bis zum Nacken hinunter verläuft. Ähnlich also wie bei *F. melanogenys* Gould, wogegen bei *F. peregrinus* sich unter dem Auge ein weißlicher Streifen zwischen die dunklen Streifen einschiebt.

Bei jüngeren Vögeln treten die erwähnten Merkmale weniger deutlich hervor. Die roströtliche Färbung der Unterseite, welche zuweilen auch bei *F. peregrinus* auftritt, tritt aber in diesen seltneren Fällen nicht so intensiv auf wie bei dem *F. peregrinator*.

25. *Falco subbuteo streichi*. Hart. & Neum.

*Falco subbuteo* L. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 395.

„ „ „ Hand List B. I, p. 274.

„ „ *streichi*. Hart. & Neum. Journ. f. Ornith.

1907 p. 592.

Hab. N. Europa, N. Asien. Im Winter: Afrika, Indien, China.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. 6 ♂ Sommer Fokien.

♂ Mai, „

♂ Sept. „

♀ Mai. „

♀ Sommer. „

♀ März Yen-ping-fu, „

Acht dieser Männchen haben durchschnittlich 240 mm, das eine ♀ hat 257 mm, das andere ♀ 260 mm Flügellänge.

Die Rasse aus Süd-China, wozu unsere Vögel gehören, wird wegen ihrer geringeren Größe von Dr. Ernst Hartert und Prof. Oscar Neumann als Subspecies aufgeführt.



26. *Falco merillus* (Gerini).*Falco regulus* Pall. Cat. B. Brit. Mus. I, p. 406.„ *merillus* (Gerini) Hand List B. I, p. 275.

Hab. Europa, N. Asien. Im Winter: S. Europa, Vorderindien. China.

In Fokien. Wintervogel

Mus. Hambg. ♂ juv. Febr. Fokien

♂ ad, Febr. „

♂ April. „

2 ♂ Winter. „

27. *Falco saturata* Blyth.*Falco tinnunculus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 425.„ *saturata* Blyth. Hand List B. I, p. 277.

Hab. Gebirge von N. O. Afrika, Himalaya, Burma, China.

In Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. ♂ juv. Winter. Fokien

2 ♂ juv. Nov. „

♂ ad. Nov. „

♀ März. „

♀ Nov. „

♀ Winter. „

28. *Erythropus amurensis* (Radde.).*Cerchneis amurensis* (Radde) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 445.*Erythropus amurensis* (Radde) Hand List B. I, p. 278.„ „ *vespertinus* Swinh. Ibis 1861 p. 253 etc.

Hab. Ost-Sibirien und N. O. China. Im Winter: S. O. Afrika.

In Fokien. Durchzugsvogel.

Ist in Fokien nur zweimal, im November, vorgekommen. (Rickett, Ibis 1903 p. 218.) Swinhoe führt ihn, als bei Tien-tsin und in weiterer Umgegend von Peking vorkommend, verschiedentlich an.

(Swinhoe P. Z. S. 1862 p. 315, l. c. 1863 p. 260, l. c. 1870 p. 436, p. 448.)

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

## Subordo Pandiones.

29. *Pandion haliaetus* (L.).*Pandion haliaetus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. I, p. 449.

„ „ „ Hand List B. I, p. 279.

Hab. Östliche Halbkugel.

In Fokien. Jahresvogel, häufiger im Winter.

Mus. Hambg. 2 ♂ Oktober. Fokien.

♀ Winter. „

Subordo **Striges.**Fam. **Bubonidae.**30. *Ketupa flavipes* (Hodgs.).

*Ketupa flavipes* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 5.  
Hand List B. I, p. 281.

Hab. Himalaya und China.

Fokien. Seltener Gast. Neu für Fokien.

Mus. Hambg. ♂ Mai Yen-ping-fu. Fokien.

31. *Bubo kiautschensis* Rchw.

*Bubo ignavus* Forst. part. Cat. B. Brit. Mus. II, p. 14.

„ *kiautschensis* Rchw. Ornith. Monatsberichte 1903, p. 85.

Hab. Ost-China.

In Fokien. Voraussichtlich Jahresvogel oder Wintervogel.

Mus. Hambg. ♂ ohne Datum. Fokien.

(♀) ohne Datum- und Geschlechtsbestimmung  
durch den Sammler. Fokien.

Masse dieser Vögel.

♂ Flügel 410, Schwanz 230, Tarsus 75 mm.

(♀) „ 440, „ 260, „ 80 „

Das erwähnte ♂ war lebend aus Fu-tschau nach Hamburg gekommen und lebte zeitweilig hier im Zoologischen Garten. Beide Vögel sind Geschenke des Herr Konsul G. Siemssen in Fu-tschau. Sie sind hier mit dem im Berliner Naturh. Mus. befindlichen Typus verglichen worden.

32. *Scops stictonota* Sharpe.

*Scops giu* Scop. subsp. *stictonotus* Sharpe. Cat. B. Brit. Mus. II, p. 54.

*Scops stictonota* Sharpe. Hand List B. I, p. 285.

Hab. O. Sibirien, Japan, China, Indochina, O. Himalaya.

In Fokien. Sommervogel. April bis Oktober.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

33. *Scops glabripes* Swinh.

*Scops lettia* Hodgs. subsp. *elegans* Sharpe. Cat. B. Brit. Mus. II, p. 87.

*Scops glabripes* Swinh. Hand List B. I, p. 286.

„ *lettia* subsp. *erythrocampa* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. II, p. 89.

Hab. China, Formosa.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♂ Febr. Fokien.

3 ♀ Mai. „

♀ Mai. „

♀ ohne Datum. „

34. *Scops latouchii* Rickett.

*Scops latouchii* Rickett. Ibis 1900 p. 535. Bull. B. O. C.

Hab. Fokien.

In Fokien. Überhaupt nur einmal, im Dez., vorgekommen.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Das einzige Exemplar ist in den Bergen von Ah Ch'ung, Prov. Fokien, 16. Dez. 1899 von C. B. Rickett gesammelt worden.

35. *Ninox japonica* (Temm. & Schl.) Subsp. *florensis* (Wall.).

*Ninox scutulata* (Raff.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 156.

„ *japonica* (Temm. & Schl.) Hand List B. I, p. 290.

*Athene florensis* (Wall.) P. Z. S. 1863 p. 488.

Hab. Japan, China, Indomalayische Inseln. Im Winter Celebes, Sangi Inseln, Ternate (Flores).

In Fokien. Jahresvogel.

cf. (La Touche u. Rickett, Ibis 1905 p. 53).

Mus. Hambg. ♂ Febr. Fokien.

♂ Febr. „

♀ Oktober. „

♀ ohne Datum. „

Nachstehend gebe ich die Maße vorstehend erwähnter Exemplare, nebst denen einiger Vögel, welche der Fokien Rasse am nächsten stehen.

	Flügelänge	Schwanzlänge
No. 1. Fokien ♂ Okt.	$8\frac{1}{2}'' = 215$ mm	$4\frac{3}{4}'' = 120$ mm.
No. 2. Fokien ♂ Febr.	do.	do.
No. 3. Fokien ♂ Febr.	do.	do.
No. 4. Fokien ♂ März. Yen-ping	do.	do.
No. 5. Fokien ♀ ohne Datum	$9\frac{3}{8}'' = 237$ mm	$5\frac{1}{4}'' = 133$ mm.
No. 6. Suijfun-Gebirge Ost Sibirien ♀ ohne Datum	$9\frac{1}{4}'' = 234$ mm	do.
No. 7. Insel Flores P. Z. S. 1863 p. 488. (♀?) ohne Datum	$9\frac{1}{4}'' = 234$ mm	do.
No. 8. Japan. Mus. Hambg. (♂?) ohne Datum	$8\frac{1}{4}'' = 212$ mm	$4\frac{3}{4}'' = 120$ mm.

Die von mir untersuchten Exemplare No. 1 bis 6 und No. 8 von Japan haben sämtlich 5 dunkle Schwanzbinden, von denen vier bis zu den oberen Decken ziemlich freiliegend sichtbar sind.

Die hellen Binden der inneren Fahne der ersten Schwinge variieren stark in ihrem Auftreten oder sie fehlen ganz, sogar stimmen sie bei demselben Vogel links und rechts nicht ganz

überein. Diese Merkmale können deshalb zur Unterscheidung von Rassen nicht in Betracht kommen.

In der Farbenverteilung ist bei dem Vogel aus O. Sibirien (No. 6) im Vergleich zu den Fokienvögeln keinerlei Abweichung wahrnehmbar.

Von dem auf Flores vorgekommenen sehr großen im Jahre 1863 *Athene florensis* (Wall.) benannten Vogel, No. 7, darf man wohl annehmen, daß er zu der größten östlich festländischen Rasse der Gruppe *Ninox scutulata* (Raffl.) gehört. Ich möchte deshalb vorschlagen, die zu dieser Rasse gehörigen Formen als Unterart: „*Ninox japonica florensis* (Wall.)“ zu benennen.

Unser Vogel aus Japan, No. 8, weicht in der Erscheinung von No. 1 bis 5 aus Fokien und No. 6 aus O. Sibirien merklich ab, weshalb ich die japanische Rasse als *Ninox japonica* (T. & Schl.) *typica* bezeichnen möchte, bezw. *N. japonica japonica* (T. & Schl.).

Die Gesamtfärbung dieser typisch japanischen Rasse erscheint auf der Ober- und auf der Unterseite mehr roströtlich braun im Gegensatz zu der mehr kaffeebraunen Farbe von *N. jap. florensis*. Die weiße Farbe der Federränder an Brust und Seiten ist mehr als bei *N. j. fl.* durch hellgelbliche Töne ersetzt. Die oberen inneren Flügeldecken zeigen ein recht lebhaftes Ockergelb. Ferner markieren sich die Aufsensfahnen der längsten Schwingen erster Ordnung hellrostbraun und kontrastieren stark gegen die dunkelbraunen Decken der Handschwingen. Abweichend sind auch die dunklen Binden des Schwanzes, die ca 2 mm schmaler sind als die daran liegenden hellen Querbinden. Bei *N. jap. flor.* dagegen sind dunkle und helle Schwanzbinden von gleicher Breite. Die Krallen der Zehen sind bei dem japan. Vogel hell hornfarben — braun an der Spitze, am Grunde sind sie hell horn gelb. Bei Fokienvögeln sind die Krallen hornbraun bis schwarz.

Im allgemeinen scheint die Japanrasse etwas kleiner zu sein als die festländische von China. Seebohm „Birds of the Japanese Empire“ p. 187 gibt als Flügellänge an 9 bis 8“ engl. Genaue Feststellung der Größenverhältnisse solcher ähnlichen Rassen wie die vorerwähnten wird erschwert, erstens durch die abweichende Größe der Geschlechter, zweitens, noch mehr durch die nach meinen Erfahrungen häufig, (namentlich bei den chinesischen Sammlern), vorkommenden verkehrten Angaben über das Geschlecht. Angaben, denen eine anatomische Untersuchung nicht zu Grunde liegt. Im übrigen ist nicht ausgeschlossen, daß auch Vögel der bekannten kleineren Rassen der *N. scutulata*-Gruppe vom Westen her bis nach S.O. China streichen.

### 36. *Glaucidium brodiei* (Burton).

*Glaucidium brodiei* (Burton) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 212.

Hand List B. I, p. 299.

Hab. „Himalaya bis „Assam, Tenasserim und Süd-China.  
Hinterindien.

In Fokien. Jahresvogel. (La Touche u. Rickett. Ibis 1905 p. 53).

Mus. Hambg. 2 ♂ März. Fokien.  
 „ Mai.  
 „ Mai. Yen-ping-fu „

37. *Glaucidium whitelyi* (Swinh.).

*Glaucidium whitelyi* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 222.

„ „ „ Hand List B. I, p. 299.

Hab. „ China.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♂ Febr. Fokien.  
 3 „ Mai. „  
 ♀ Mai. „  
 „ ohne Datum. „

38. *Asio otus* (Linn.).

*Asio otus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 227.

„ „ „ Hand List B. I, p. 280.

Hab. Europa, N. Asien, Japan, China, Himalaya, N. W. Indien.

In Fokien. Nur einmal vorgekommen auf der Insel Mantai unweit Fu-tschau, im Februar. (Rickett, Ibis 1894 p. 223).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

39. *Asio accipitrinus* (Pall.).

*Asio accipitrinus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 234.

„ „ „ Hand List B. I, p. 280.

Hab. In allen Weltteilen.

In Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. ♂ Dez. Fokien.  
 „ ohne Datum. „  
 2 ♀ Dez. „  
 „ ohne Datum. „

40. *Syrnium newarense* (Hodgs.).

*Syrnium newarense* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. II, p. 281.

„ „ „ Hand List B. I, p. 294.

Hab. Himalaya, Burma, Formosa, nunmehr auch China.

In Fokien. Nur einmal Ende Febr. vorgekommen bei Ah Ch'ung, 14 engl. Meilen von Ching-Fung-Ling. (Rickett, Ibis 1900 p. 57. *Syrnium indrani* (Sykes).

In der Provinz Nyanhwei, in der Nähe des Jang-tse Flusses bei Kien-tö-hsien (Chinteh) 15 englische Meilen von Tung-lü-hsien, also im Nordwesten von Foochow, wurde ein anderes Exemplar gesammelt. cf. F. W. Styan, List of the Lower Yangtse Birds, Ibis 1899 p. 289.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Fam. **Strigidae.**41. *Strix candida* Tick.

*Strix candida* Tick. Cat. B. Brit. Mus. II, p. 308.

„ „ „ Hand List B. I, p. 302.

Hab. Vorderindien, Burma, Formosa, Celebes, W. Australien, Fidschi Inseln, nunmehr auch S.O. China.

In Fokien. Wahrscheinlich Jahresvogel. Im April, Mai, Juni und Dez. dort angetroffen.

Mus. Hambg. ♀ Mai. Fokien.

♂ April. Fu-tschau „

Ordo **Passeriformes.**Fam. **Corvidae.**42. *Corvus frugilegus pastinator* (Gould).

*Trypanocorax pastinator* (Gould) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 10.

*Corvus frugilegus pastinator* Hartert V. d. pal. Fauna I, p. 14.

Hab. China, nördlich bis O. Sibirien, Japan.

In Fokien. Selten. Wahrscheinlich Wintervogel. Einmal im Novbr. und ein anderes Mal am 22. Febr. gesammelt. (La Touche, Ibis 1892 p. 430).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

43. *Corvus torquatus* Less.

*Corvus torquatus* Less. Cat. B. Brit. Mus. III, p. 21.

Hab. China.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♂ ohne Datum. Fokien.

♀ „ „ „  
4 Gelege vom Februar und März.

44. *Coloeus dauuricus* (Pall.).

*Coloeus dauuricus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 28.

„ „ „ Hartert V. d. pal. Fauna I, p. 18

Hab. N. Asien, vom Altai bis O. Sibirien, China, Japan

In Fokien. Nur einmal vorgekommen, neu für diese Provinz.

Mus. Hambg. ♂ Mai. Fokien.

45. *Corone corone orientalis* Eversm.

*Corone corone* (L.) ph. Cat. B. Brit. Mus. III, p. 36.

*Corone corone orientalis* Eversm. Hartert V. d. pal. Fauna I, p. 12.

Hab. N. Asien östlich vom Jenissei, Japan.

In Fokien. Selten als Strichvogel bei Fut-schau. Im Winter und im April vorgekommen. (La Touche, Ibis 1892 p. 429).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.



46. *Corone macrorhyncha levaillanti* (Less.).

*Corone macrorhyncha* (Wagl.) sbsp. *levaillanti* (Less.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 39.

*Corone macrorhyncha* (Wagl.) sbsp. *levaillanti* (Less.) Hartert V. d. pal. Fauna I, p. 13.

Hab. Indien, China, verbreitet sich nördlich bis Ost Sibirien. In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien ♂ ohne Datum.

2 ♀ " "

Nest mit 3 Eiern vom März.

47. *Pica pica sericea* Gould.

*Pica pica* (L.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 62.

*Pica sericea* Gould. P. Z. S. 1885 p. 2.

*Pica varia japonica* Schlegel. Fauna Jap. 1848 p. 81.

*Pica pica sericea* Gould. Hartert V. d. paläarkt. Fauna Heft I, p. 22.

Hab. Ober Burma, China, südl. Japan, Hainan, Formosa, nördlich bis Korea.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♂ Jan. Fokien.

4 „ ohne Datum. „

2 ♀ do. „

Diese ostasiatische Rasse ist nach meinen Untersuchungen größer als *Pica pica* (L.) von Europa, namentlich hat sie größere und stärkere Tarsen und Füße. Handschwingen etwa 12 mm =  $\frac{1}{2}$ “ engl. länger. Was aber die Farbenunterschiede betrifft, variieren diese bei beiden Rassen so stark, d. h. sie divergieren und konvergieren, daß ich sie als Charaktere für die Unterscheidung von Rassen nicht aufrecht erhalten kann.

48. *Urocissa erythrorhyncha* (Gm.).

*Urocissa erythrorhyncha* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 71.

Hab. China.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 3 ♂ Novbr.

3 „ ohne Datum.

1 ♀ do.

49. *Dendrocitta sinensis* (Lath.).

*Dendrocitta sinensis* (Lath.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 81.

Hab. China.

In Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 2 ♂ Mai. Yen-ping. Fokien.

2 „ „ Ting-tschou. „

„ Novbr. Fokien.

„ Dezbr. „

- 2 ♀ Novbr. Fokien.  
 „ Dezbr. „  
 3 ohne Bezeichnung. „

50. *Garrulus sinensis* Swinh.

*Garrulus sinensis* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. III, p. 101.

Hab. China und Japan.

Fokien. Jahresvogel.

- Mus. Hambg. 2 ♂ Mai. Yen-ping. Fokien.  
 ♀ April. Schang-hang. „  
 ♂ Novbr. „  
 2 „ ohne Datum. „  
 ♀ Novbr. „  
 2 ♂ ohne Datum. „

## Fam. Oriolidae.

51. *Oriolus indicus* Jerd.

*Oriolus diffusus* Sharpe. Cat. B. Brit. Mus. III, p. 197.

*Oriolus indicus* Jerd. Ill. Ind. Orn. Taf. 15. 1847.

„ „ „ Hartert V. d. paläarkt. Fauna Heft I,  
 p. 53.

Hab. O. Sibirien, S. Daurien, China und Formosa, anscheinend  
 Hainan. Im Winter Burma, Malakka und Ceylon.

In Fokien. Sommervogel; als Wintervogel nur vereinzelt  
 vorgekommen (C. B. Rickett, Ibis 1900 p. 55).

- Mus. Hambg. 2 ♂ April. Fokien.  
 6 „ ad. ohne Datum „  
 2 „ juv. „ „ „  
 5 ♀ „ „ „ „  
 2 ♂ April. Ting-tschou-fu Fokien.  
 1 „ Mai. „ „ „ „

## Fam. Diceruridae.

52. *Chibia hottentotta* (L.).

*Chibia hottentotta* (L.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 235.

Hab. Indien, östlich durch Assam und Burma bis China.

In Fokien. Sommervogel.

- Mus. Hambg. ♂ April. Ting-tschou Fokien.  
 ♀ April. „ „ „  
 ♂ Oktbr. „ „ „  
 5 „ ohne Datum. „  
 2 ♀ Oktbr. „  
 3 „ ohne Datum. „  
 1 juv. „ „ „

53. *Buchanga atra* (Herm.).

*Buchanga atra* (Herm.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 246.

Hab. Indien, Ceylon, Indochina, China nördlich bis Ost-Sibirien, Formosa, Java.

In Fokien. Durchzugsvogel hauptsächlich im Herbst. Selten sind ganz alte Vögel vorgekommen.

Mus. Hambg. ♂ Mai immat. Yen-ping. Fokien.  
 ♀ ad. „ Ting-tschou „  
 „ immat. (wahrscheinlich vom Herbst) „

Zwei unserer Exemplare haben wie die von Styan gesammelten Vögel weiße Federränder auf der Unterseite und weiße Spitzen an unteren Schwanz- und Flügeldecken. (Ibis 1887 p. 224).

Das alte Weibchen vom Mai ist aber ganz schwarz. Nach Oates, Fauna of Brit. India I, p. 313, sind nur sehr alte Vögel gänzlich schwarz.

54. *Buchanga leucogenys* Walden.

*Buchanga leucogenys* Walden. Cat. B. Brit. Mus. III, p. 251.

Hab. Malakka, Andamanen Inseln. Von Hinter Indien durch Indochina bis China und Japan.

In Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. ♂ Mai. Fokien.  
 4 „ ad. ohne Datum „  
 „ juv. „ „ „  
 5 ♀ „ „ „ „  
 ♂ April. Ting-tschou „

Fam. *Prionopidae*.55. *Tephrodornis pelvicus* (Hodgs.).

*Tephrodornis pelvicus* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. III, p. 276.

Hand List B. IV, p. 265.

Hab. „Östl. Himalaya, streicht bis Assam und Burma, vereinzelt Hainan und SO. China (siehe unten).

In Fokien. Seltener Gast. Bisher wurde nur am 2. März bei Ah Ch'ung eine Schar von 15 Stück angetroffen und gesammelt, (Rickett, Ibis 1903 p. 216) außer unserem Vogel, von Yen-ping-fu.

Mus. Hambg. 1909. ♂ Mai. Yen-ping-fu. Fokien.

56. *Cochoa viridis* Hodgs.

*Cochoa viridis* Hodgs. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 2.

Hand List B. IV, p. 115.

Hab. „ „ „ Himalaya (Kumaon bis Assam) Manipur, W. China, einmal auch in SO. China.

In Fokien. Ein einziges Mal angetroffen (David & Oustalet, Oiseaux de la China p. 214).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Fam. **Campophagidae.**57. *Graucalus rex-pineti* Swinh.

*Graucalus rex-pineti* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 35.  
Hand List B. III, p. 292.

Hab. " Formosa, " S. China.

In Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. 3 ♂ Dez. Fokien.

Von Rickett wurde diese Art im Jan. und im März gesammelt.

Die unteren Flügeldecken und Achselfedern sind weiß, erstere hellgrau quergebändert, letztere ebenso abgetönt. Sie sind aber nicht „buff“, wie im Cat. of B. p. 36 erwähnt ist. Wenn es kein Alters- resp. Jugendmerkmal ist, liegt ein Irrtum vor, oder eine Rassenverschiedenheit.

58. *Volvocivora melanoptera* (Rüpp.).

*Campophaga melanoptera* (Rüpp.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 67.

*Volvocivora* Hand List B. III, p. 299.

Hab. Indochina, " S. China, " Hainan.

In Fokien. Sommervogel. Kommen zuweilen bis zum November vor. (siehe unten)

Mus. Hambg. 2 ♂ Mai. Schang-hang Fokien

1 ♀ Mai. Schang-hang "

1 ♂ Mai. Ting-tschou "

2 ♂ Mai. "

" immat. Mai. "

" Juni. "

" Juni. "

♀ Juni. "

Die unteren Schwanzdecken sind nicht rein weiß, sondern hellgrau. Nur die Spitzen derselben sind weißlich.

Das ♂ immat. vom Mai hat kleine unregelmäßig verlaufende weiße Flecken an den Handschwingen und Reste von weißen Federsäumen und Spitzen an den Armschwingen.

Die Maße gibt Sharpe im Cat. B. p. 67/68 an mit 4,5" Flügelänge, und mit 4,1" (♀) resp. 4,0" (♂) Schwanzlänge. Unsere 10 Bälge, mit sehr geringen Abweichungen unter einander, messen:

127 mm = 5" engl. Flügellänge; 114 mm = 4,5" engl. Schwanzlänge. Demgemäß muß diese Art in SO. China durch eine Rasse vertreten sein, welche größer ist als die in Burma und Pegu vorkommende Rasse.

59. *Pericrocotus speciosus* (Lath.).

*Pericrocotus speciosus* (Lath.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 71.

Hand List B. III, p. 299.

Hab. " Himalaya, " N.W. u. C. Indien, Assam, Berge von Naga und Khasi, Manipur, nunmehr auch nachweislich S.O. China.

In Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg.	2 ♂ ad.	Dezbr.	Fokien.
	„	immat. März.	„
	„	immat. Dez.	„
	„	juv. ohne Datum.	„
	♀	Dez.	„
	„	Febr.	„
	„	März.	„
	2 „	ohne Datum.	„

Bei dem erwähnten ♂ immat. geht die gelbe Farbe des Jugendkleides des ♂ an der Unterseite, an den Flügeln, den Steuerfedern etc. mehr oder weniger unregelmäßig, durch Verfärbung allmählig in die rote Farbe des ♂ ad. über. Auffallender Weise geht die Farbe am Vorderkopfe, anstatt dort direkt in die schwarze Farbe der Stirn etc. des alten Männchens über zu gehen, zunächst in eine gelbrote Färbung über. Ein altes Männchen hat in der Mitte der Spitze der mittelsten Steuerfedern einen äußerst kleinen roten Fleck.

#### 60. *Pericrocotus griseigularis* Gould.

*Pericrocotus griseigularis* Goud. Cat. B. Birt. Mus. IV, p. 83.  
 „ „ „ Hand List B. III, p. 302.

Hab. „ Formosa und nunmehr nachweislich auch S.O. China.  
 In Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg.	3 ♂ März	Fokien
	2 „ April	„
	4 „ Mai	„
	5 „ ohne Datum	„
	„ immat. März	„
	2 „ immat. April	„

Die als ♂ immat. aufgeführten jungen Männchen sind wie alte Weibchen gefärbt, sie sind nur etwas kleiner als diese. Bei einem derselben geht die gelbe Farbe der Weibchen bei den Steuerfedern durch Verfärbung in die rote Farbe der alten Männchen über.

#### 61. *Pericrocotus cinereus* Lafr.

*Pericrocotus cinereus* Lafr. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 83.  
 „ „ „ Hand List B. III, p. 302.

Hab. „ O. Sibirien, China. Im Winter Pegu, Malayische Halbinsel, Borneo, Philippinen.

In Fokien. Durchzugsvogel im Frühling und Herbst.

Mus. Hambg.	♂ ohne Datum.	Fokien.
	♀ „ „	„

#### 62. *Pericrocotus cantonensis* Swinh.

*Pericrocotus cantonensis* Swh. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 84.  
 „ „ „ Hand List B. III, p. 302.





66. *Muscicapa griseisticta* (Swinh.).

*Muscicapa griseisticta* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 153.

*Hemichelidon* „ „ Hand List B. III, p. 204.

*Muscicapa* „ „ Hartert V. d. paläarkt. Fauna Heft IV, p. 478.

Hab. Ost Sibirien, (Ussuri, Mündungen des Suifun und Sidemi), bei Wladiwostok. Kurilen und Nord China. Im Winter Philippinen, Celebes Gruppe, Molukken, Key Ins. und N. Guinea. In Fokien. Durchzugsvogel.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

67. *Muscicapa parva albicilla* Pall.

*Muscicapa albicilla* Pall. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 162.

*Siphia* „ „ Hand List B. III, p. 213.

*Muscicapa parva albicilla* Pall. Hartert V. d. pal. F. Heft IV, p. 487.

Hab. Ost Sibirien, durchwandert China. Im Winter in östlichen und südlichen Teilen Indiens.

In Fokien. Durchzugsvogel. In Pu-tschöng N. W. Fokien beobachtet. La Touche, Ibis 1892 p. 410.

Mus. Hambg. ♀ Mai von Fokien.

68. *Pratincola maura* (Pall.).

*Pratincola maura* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 188.

„ „ „ Hand-List B. IV, p. 172.

Hab. „ Sibirien, „ China, „ Japan, Burma, Vorder-Indien. Wandert bis Borneo.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. 3 ♂, 2 ♀, 1 juv. v. Fokien.

69. *Poliomyias luteola* (Pall.).

*Poliomyias luteola* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 201.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 223.

Hab. „ Ost-Sibirien, „ Japan, China, Malayische Halbinsel, Borneo, Java, Sumatra und die Molukken-Insel „Ternate“.

Fokien. Durchzugsvogel. Angetroffen im April, Mai, Oktober, November und Dezember.

Mus. Hambg.	1 ♂ ad.	April.	1 ♀	Mai.	} v. Fokien.
	1 „ „	Novbr.	1 „	Okt.	
	1 „ juv.	Dez.			

70. *Xanthopygia narcissina* (Temm.).

*Xanthopygia narcissina* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 249.

„ „ „ Hand List B. III, p. 238.

Hab. „ Japan und China. Im Winter N. Borneo und Mindanao.

Fokien. Durchzugsvogel. Fast ausschließlich im April und Mai auf dem Frühlingszuge beobachtet. Nur eines ♂ juv. vom 22. Aug. erwähnt La Touche, Ibis 1887 p. 226.

Mus. Hambg.	3 ♂ ad.	April.	1 ♀	Mai	von Fokien.
	3 ♂	in trans.	April	von Fokien.	
	1 „	ad. ohne Datum	„	„	
	1 „	in trans.	„	„	
	3 „	April.	Ting-tschou	„	
	2 „	„	„	„	

### 71. *Xanthopygia xanthopygia* (A. Hay).

*Xanthopygia tricolor* (Hartl.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 250.

„ *xanthopygia* (A. Hay) Hand List B. III, p. 238.

Hab. Japan und China. Im Winter Hinterindien. Neue Fundorte sind Amurland und Java; von beiden Gegenden besitzt das Mus. Hambg. je ein ♂ ad., und zwar das Java Exemplar in einer vorn heller gelben etwas abweichenden Form.

Fokien. Durchzugsvogel im Frühling.

Mus. Hambg. 2 ♂ April von Fokien.

### 72. *Cyanoptila bella* (A. Hay).

*Xanthopygia cyanomelaena* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 251.

*Cyanoptila bella* (A. Hay) Hand List B. III, p. 238.

Hab. Japan und China. Im Winter Borneo und Palawan. Fokien. Durchzugsvogel. Frühling und Herbst.

Mus. Hambg.	1 ♂ ad.	Febr.	2 ♀ ad.	April.	} von Fokien.
	3 „ „	April	1 „	juv. Okt.	
	3 „ „	ohne Datum			
	1 „	in trans.	April		
	1 „	„	ohne Datum		
	2 „	juv. Okt.			
	1 „	Nov.			
	2 „	April	Ting-tschou,	Fokien.	
	1 ♀	„	„	„	

### 73. *Rhyacornis fuliginosa* (Vig.).

*Xanthopygia fuliginosa* (Vig.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 253.

*Rhyacornis* „ (Vig.) Hand List B. IV, p. 152.

Hab. Himalaya, Kh'asi Hills, Cachar, Manipur, Aracan, China und Mongolei.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien.

2 ♂ ad.	April.	1 juv. pull.	April.
3 „ „	Mai.	1 „	unvollständig befiedert Mai.
2 ♀ „	April.	1 „	im ersten Federkleide Juni.
2 „ „	Mai.	1 Nest und 3 Eier.	

### 74. *Janthia cyanura* (Pall.).

*Tarsiger cyanurus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 255.

*Janthia cyanura* (Pall.) Hand List B. IV, p. 156.

Hab. Sibirien, Japan, China. Als Irrgast in Europa. Fokien. Wintervogel von Novbr. bis Ende März.

Mus. Hambg. Aus Fokien. 1 ♂ ad. Winterhalbjahr. Ganz ausgefärbt; Oberseite blau mit mattblauen Rändern der Schwingen, abweichend von Swinhoe's Beschreibung, cf. Cat. B. B. M., l. c. Ferner aus Fokien.

2 ♂ ad. Novbr. Oberseite auch blau, aber mit braunen Schwingenrändern.

1 ♂ März.	} Oberseite olivbraun mit rostbraunen Rändern der Schwingen.
1 „ Novbr.	
1 „ Winterhalbjahr.	

Bei allen Exemplaren sind Bürzel und nach aufsen der Schwanz von bläulicher Färbung.

### 75. *Oreicola ferrea* (Hodgs.).

*Oreicola ferrea* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 266.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 173.

Hab. Himalaya, Assam, Burma, Tenasserim und Süd China. Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien. 2 ♂ April.

1 „ Juni.

3 „ ohne Datum.

1 „ Winterkleid

1 ? immat. Febr. (als ♀ bezeichnet).

3 ♀ ohne Datum.

### 76. *Hypothymis azurea* (Bodd.).

*Hypothymis azurea* (Bodd.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 274.

„ „ „ Hand List B. III, p. 248.

Hab. Vorderindien, Indo-China, Tenasserim.

Fokien. Nur zweimal vorgekommen. Einmal 1 Exemplar Amoy, cf. Swinhoe P. Z. S. 1871 p. 381. Einmal 1 Exemplar bei Foochow im Novbr. cf. Rickett & la Touche, Ibis 1896 p. 493.

Mus. Hambg. Nicht vorhanden.

### 77. *Tchitrea incei* (Gould).

*Terpsiphone incei* (Gould) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 350.

*Terpsiphone incei* (Gould) Hand List B. III, p. 263.

*Tchitrea incei* (Gould) Hartert V. d. paläarkt. Fauna p. 471.

Hab. China nach Norden bis in die Provinz Tschili. Im Winter: Hinter-Indien und Sumatra.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

	Lange Steuerfedern	
a) Weifse Männchen	{ 1 ad. Mai.	290 mm.
	{ 1 ad. April.	265 mm.
b) Rotbraune Männchen	{ 1 ad. April.	265 mm.
	{ 1 „ Mai.	280 mm.
	{ 1 „ „	265 mm.

b) Rotbraune Männchen	{	1 ad. Mai	300 mm.
		1 immat. Mai.	150 mm.
		1 „ „	115 mm.
		1 „ „	115 mm.
		1 ad. „ Sept.	120 mm.
		1 „ „	205 mm.
		1 immat. „	defekt
(♀?) 1 „ Juni	90 mm.		
c) Rotbraune Weibchen	{	ad. Mai. Schwanzlänge	95 mm.
		„ „ „	93 mm.
		„ „ „	90 mm.
		„ Juni. „	90 mm.

Es ist hieraus ersichtlich, daß die Länge der mittelsten Steuerfedern der rotbraunen nicht hinter derjenigen der weißen Männchen zurück steht. Der Wechsel der Farbe geschieht bei alten Männchen, wahrscheinlich beim dritten Federkleide zuerst, aber von rotbraun in weiß entweder durch Farbenwechsel des vorhandenen Gefieders allein oder durch Verfärbung in Begleitung von Mauserungen. Nicht nur die Fahnen der Federn, sondern auch die Kiele verfärben sich, wie an Exemplaren unserer Sammlung zu erkennen ist.

78. *Tchitrea princeps princeps* (Temm.).

*Terpsiphone princeps* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 361.

Hand List B. III, p. 265.

*Tchitrea princeps princeps* (Temm.) Hartert V. d. pal. F. p. 471.

Hab. Japan, China. Im Winter: Hinterindien.

Fokien. Durchzugsvogel. Frühling und Herbst.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ ad. Mai.

2 „ ad. Mai. Yen-ping-fu.

79. *Cryptolopha ricketti* Slater (1897).

*Cryptolopha ricketti* Slater Hand List B. III, p. 272.

Ibis 1897 p. 174. pl. IV, fig. 2.

Hab. „ Fokien „ S. O. „ China. Westlich bis Provinz Kweitschou. cf. Styan, Ibis 1899 p. 299.

Fokien. Seltener Sommervogel.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Diese Art scheint *C. trivirgata* Temm. sehr nahe zu stehen.

80. *Cryptolopha burkii intermedia* La Touche (1898).

*Cryptolopha intermedia* La Touche Hand List B. III, p. 272.

La Touche Bull. B. O. C. VII, p. 37 1898.

*Cryptolopha burkii intermedia* La Touche Hart. V. d. pal. F. p. 497.

Hab. N.W. Fokien. (S.O. China.)

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 9 ♂ Mai. Nest mit zwei  
 2 „ April. Eiern vom Mai.  
 1 ♀ April.  
 3 „ Mai.

Bei dieser Form von *Cryptolopha* aus Fokien ist der Augening, sind die Spitzen eines Teils der grossen Flügeldecken, und ist die ganze Unterseite lebhaft gelb. Der Mittelstreifen des Oberkopfes ist aber nur bei acht Vögeln, der ungefähren Hälfte unserer Bälge, grau, bei den restlichen sieben dagegen gelbgrün. Bei einzelnen ist die bezügliche Färbung nicht ganz scharf ausgesprochen.

Die Exemplare mit gelbgrünem Mittelstreifen sind durchweg etwas kleiner, es sind anscheinend also jüngere Vögel. Danach kann man annehmen, daß die graue Farbe der Kopfmitte erst später bei ganz alten, mehr als ein Jahr alten Vögeln an die Stelle der gelbgrünen Farbe tritt. — Manche frühere Verwechslungen werden sich durch diese Farbenverschiedenheit bei einer und derselben Unterart erklären lassen.

Nach Hartert l. c. ist diese unsere Form die einzige in Fokien im Sommer vorkommende mit gelbem Augening.

### 81. *Cryptolopha sinensis* Rickett (1898).

*Cryptolopha sinensis* Rick. Hand List B. III, 274.

Hab. Fokien in China.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. 4 ♂, 1 ♀ April. 1 Nest m. 4 Eiern 22./5.  
 11 ♂, 1 ♀ Mai. 1 „ „ 1 Ei 10./5.  
 2 ♀ März. 1 „ „ 4 Eiern 10./5.  
 1 „ „ 5 „ 3./5.

### 82. *Abrornis albigularis fulvifacies* Swinh.

*Cryptolopha fulvifacies* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 406.

*Abrornis* „ „ Hand List B. III, p. 276.

„ *albigularis fulvifacies* Swinh. Hartert V. d. pal.  
 F. p. 499.

Hab. Szet-schwan und Fokien in China. Insel Hainan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ April.  
 5 „ Mai.  
 1 „ Juni. Yen-ping-fu.  
 1 „ , 1 ♀ Novbr.  
 2 „ ohne Angabe.

### 83. *Stoparola melanops* (Vig.).

*Stoparola melanops* (Vig.) Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 438.

„ „ „ Hand List B. III, p. 276.

Hab. Himalaya, V. u. H.-Indien, Assam, Khasi Hills, Manipur, Indo und S. China.

Fokien. Seltener Gast. Ein Vogel ist im Herbst in Amoy, (Swinhoe, P. Z. S. 1871, p. 381.), ein anderer bei Fu-tschau. (Rickett, Ibis 1894, p. 221.) gesammelt worden.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

84. *Anthipes brunneata* Slater.

*Anthipes brunneata* Slater. Hand List B. III, p. 219.

Hab. N. W. Fokien.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂, 2 ♀ April.

85. *Niltava sundara* Hodgs.

*Niltava sundara* Hodgs. Cat. B. Brit. Mus. IV, p. 463.

” ” ” Hand List B. III, p. 219.

Hab. Simla bis Bhutan im Himalaya, Assam, Khasi Hills, Arakan, Karen-nee. Tenasserim, W. China und N. W. Fokien.

Fokien. Sommervogel in N. W. Fokien.

Mus. Hambg. Aus Fokien: Nicht vertreten.

Fam. **Turdidae.**

Subfam. **Sylviinae.**

86. *Phylloscopus borealis borealis* (Blas.).

*Phylloscopus borealis* (Blas.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 40.

*Acanthopneuste borealis* (Blas.) Hand List B. IV, p. 216.

*Phylloscopus borealis borealis* (Blas.) Hartert V. d. pal.

Fauna Heft V, p. 517.

Hab. N. Europa und N. Asien östlich bis Ost Sibirien und Kamtschatka. Im Winter in Süd Asien auf dem Festlande und den Inselgebieten.

Fokien. Durchzugsvogel im Frühling und Herbst.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

3 ♂ April. Ting-tschou-fu.

7 „ Mai.

3 ♀ Mai.

1 „ Nov.

4 „ ohne Dat.

2 „ ohne Datum.

87. *Phylloscopus borealis xanthodryas* Swinh.

*Phylloscopus xanthodryas* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 42.

*Acanthopneuste xanthodryas* (Swinh.) Hand List B. IV, p. 217.

*Phylloscopus borealis xanthodryas* Swinh. Hart. V. d. pal.

Fauna, p. 518.

Hab. Kurilen, Jesso und S. Japan. Kamtschatka. Auf dem Zuge durch S. China. Im Winter: Borneo.

Fokien. Als seltener Durchzugsvogel zuweilen an der Küste. Es sind ein ♂ Ende April, ein ♀ Ende Mai in Amoy von Swinhoe gesammelt P. Z. S. 1863, p. 296.

Mus. Hambg. Nicht vorhanden.



88. *Phylloscopus nitidus plumbeitarsus* Swinh.*Phylloscopus plumbeitarsus* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 45.*Acanthopneuste plumbeitarsus* (Swinh.) Hand List B. IV, p. 217.*Phylloscopus nitidus plumbeitarsus* Swinh. Hart. V. d. pal. d. Fauna p. 211.

Hab. N. Asien vom Ural bis zum Amur. Winter in Hinterindien und Cochinchina. Hainan im Herbst.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. aus Fokien: 1 ♂ April Ting-tschou-fu.

3 „ Mai.

1 „ Juni.

1 „ ohne Datum.

1 ♀ „ „

1 — Nov. montiert.

1 — Febr. „

89. *Phylloscopus tenellipes* Swinh.*Phylloscopus tenellipes* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 46.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 217.

„ „ „ Hart. V. d. pal. Fauna, p. 512.

Hab. Tamyrland und Amurland. Japan und China. Im Winter: Indochina und malayische Halbinsel.

Fokien. Seltener Durchzugsvogel. Frühling und Herbst. cf. Seebohm. Ibis 1877, p. 75, Styan l. c. 1887, p. 219.

Mus. Hambg. Nicht vorhanden.

90. *Phylloscopus occipitalis coronatus* (Temm. & Schl.).*Phylloscopus coronatus* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 49.*Acanthopneuste coronata* (Temm.) Hand List B. IV, p. 218.*Phylloscopus occipitalis coronata* (Temm. & Schl.) Hart. V. pal. Fauna, p. 521.

Hab. Ost Sibirien, Korea, Japan. Durchzieht China und Formosa. Im Winter: Pegu, Tenasserim, Manipur, Java, Malakka.

Fokien. Seltener Durchzugsvogel. Scheint vereinzelt auch zu überwintern.

Mus. Hambg. aus Fokien: ♂ vom Januar 1906.

♀ „ April Ting-tschou.

Anmerkng. Ein Vogel vom 12. April von La Touche gesammelt cf. Styan Ibis 1887, p. 219.

91. *Acanthopneuste trochiloides* (Sundev.).*Phylloscopus reguloides* (Blyth) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 51.*Acanthopneuste trochiloides* (Sundev.) Hand List B. IV, p. 218.

Hab. Ost Turkestan, Himalaya (Kastneir bis Sikkim.) Fokien in China. Im Winter: Ost Bengalen, Assam und Burma.



Fokien. Sommervogel. Brutvogel in NW. Fokien. Tritt auch als Wintervogel auf in Central Fokien. La Touche, Ibis 1899, p. 204.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ April.  
5 „ Mai.  
2 ♀ „

92. *Phylloscopus subaffinis* (Grant.).

*Phylloscopus affinis* (Tickell) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 65.

*Oreopneuste subaffinis* (Grant.) Hand List B. IV, p. 214.

*Phylloscopus subaffinis* (Grant.) Hart. V. d. pal. Fauna p. 526.

Hab. Westchinesische Gebirge von Mupin und Szetschwan bis Fokien.

Fokien. Sommervogel in N.W. Fokien.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum.  
4 „ Mai.  
2 ♀ „

93. *Phylloscopus superciliosus superciliosus* (Gm.).

*Phylloscopus superciliosus* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 68.

*Reguloides superciliosus* (Gm.) Hand List IV, p. 216.

*Phylloscopus superciliosa superciliosa* (Gm.) Hart. V. d. pal.

Fauna p. 518.

Hab. Sibirien vom Ob bis zum Ochotski'schen Meere, Durchzieht Mongolei und China, seltener Turkestan.

Winter: S. China, Burma, Assam und Bengalen, westlich bis Maddapur. Erscheint öfter in Europa.

Fokien. Jahresvogel. In NW. Fokien im Sommer. Im Winter in der Gegend von Fu-tschau. cf. Styan, Ibis 1887 p. 219, La Touche, Ibis 1899 p. 206.

Mus. Hambg. aus Fokien: 4 ♂ April.  
6 „ Mai.  
3 ♀ April.

94. *Phylloscopus proregulus proregulus* (Pall.).

*Phylloscopus proregulus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 71.

*Reguloides proregulus* (Pall.) Hand List B. IV, p. 215.

*Phylloscopus proregulus proregulus* (Pall.) Hart. V. d. pal.

Fauna p. 523.

Hab. O. Sibirien, von der Lena bis zum Stillen Ozean. Im Winter: Süd China.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. aus Fokien: 3 ♂ April.  
1 „ Dez.  
3 ♀ „  
1 ♀ April, Ting-tschou.  
2 ohne Geschlechts- u. Datums-  
angabe.

95. *Acrocephalus bistrigiceps* Swinh.

*Acrocephalus bistrigiceps* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 94.

„ *sorgophilus* (Swinh.) „ „ „ „ „ „ „

*Acrocephalus bistrigiceps* (Swinh.) Hand List B. IV, p. 187.

„ „ „ Hartert V. d. pal. F. p. 565.

Hab. O. Sibirien, Japan, in Teilen von China. Auch auf dem Zuge durch China. Im Winter: H. Indien.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum

1 „ juv.? Mai (Flügelänge nur 48 mm).

1 „ Oktober.

1 ♀ April, 2 ♀ Mai, 1 ♀ Oktober.

2 (♀?) Oktober. (Flügelänge 54 und 55 mm.)

*A. sorgophilus* Swinh. ist nach meinem Dafürhalten hierher zu rechnen und darf nicht mehr als besondere Art aufgeführt werden. Sie wurde von Swinhoe nach einem im Mai 1861 in Amoy erworbenen Exemplare als neu aufgestellt und in den P. Z. S. 1863 p. 92 beschrieben. Diese ausführliche Beschreibung deckt sich aber im Wesentlichen mit der weniger spezialisierten Diagnose einer neuen Art, welche derselbe Verfasser Ibis 1860 p. 51 *A. bistrigiceps* benannt hat. Diesem älteren Namen gebührt also der Vorzug, soweit es sich um eine und dieselbe Form handelt. Die oben als *A. bistrigiceps* Swinh. aufgeführten Vögel unseres Museums stimmen nicht nur mit der Diagnose dieser Art überein, sondern auch in allen Teilen mit derjenigen von *A. sorgophilus* Swinhoe wie er die Beschreibung dieser Art in den P. Z. S. 1863 p. 62 im Original nieder gelegt hat. Denn die oberen Teile haben, (im Gegensatz zu *A. phragmitis*), wie Swinhoe schreibt, ein ungeflecktes Aussehen. (unspotted appearance.). Weiter unten heißt es: Die oberen Teile sind ockerolivefarben mit wenigen, ziemlich schwachen, schwarzbraunen Streifen versehen. (with a few rather faint streaks of blackish brown.) Solche undeutlichen Streifen sind ebenso auch bei zwei unserer Exemplare erkennbar, und zwar bei Nr. 40742 auf dem Kopfe, bei Nr. 40743 auf dem Hinterhalse. Leider ist aber die Originalbeschreibung mehrfach nicht richtig aufgefaßt worden. Denn Seebohm, Cat. B. Brit. Mus. V, p. 94 erwähnt irrthümlich „The general colour of the upper parts is russet brown, each feather with an obscure dark centre.“ Ferner hat er die Flügelänge mit 2,3“ engl. anstatt nach Swinhoe mit 2,23“ engl. angegeben. Außerdem hat Hartert, Vögel d. pal. Fauna in dem Schlüssel p. 556, abweichend von Swinhoe P. Z. S. 1863 pp 92/93, erwähnt „Rücken und Bürzel oder doch Rücken gefleckt.“ In der Anmerkung auf derselben Seite p. 556 ist die Länge der zweiten Schwinge als zwischen der 6. und 7. stehend aufgeführt, wogegen Swinhoe angibt, daß die zweite Schwinge von Länge zwischen der fünften und sechsten ist. Bei den Vögeln unserer Sammlung trifft das erst genannte

Verhältnis mehr für die frischen Herbstkleider zu, während das Verhältnis der Schwingenlänge, welches Swinhoe von einem Vogel vom Mai genommen hat, mehr für die abgetragenen Kleider des Frühlings bei unseren Exemplaren zutrifft. Durch die verschieden starke Abnutzung der einzelnen Schwingen ist die Verschiebung des Längenverhältnisses erklärlich. Bei den Steuerfedern fällt bei manchen Vögeln eine starke Verkürzung derselben durch Abnutzung auf.

96. *Acrocephalus arundinaceus orientalis* Temm. & Schl.

*Acrocephalus orientalis* (T. & Schl.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 97.

Hand List B. IV, p. 187.

pal. F. p. 558.

Hab. Japan, Korea, S.O. Sibirien, N. und Mittel China südlich bis Fokien. Durchzieht China. Winter: Hinterindien, Malakka, gr. Sunda Inseln, Andamanen und Philippinen.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. aus Fokien 1 ♂ Mai Yen-ping-fu.

3 „ ohne Datum.

1 „ Sept.

3 ♀ ohne Datum.

1 „ April.

1 „ Mai.

2 „ Sept.

97. *Acrocephala agricola concinens* (Swinh.).

*Acrocephala agricola* (Jerd) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 105.

Hand List B. IV, p. 189.

Fauna p. 565.

Hab. China, von den Tsin-ling Bergen bis Fokien. Winter: Pegu, Tenasserim, Assam.

Fokien. Seltener Gast in N.W. Fokien. Nur ein ♂ und ein ♀ im Mai 1897 bei Kuatun, N.W. Fokien gesammelt. Rickett u. La Touche, Ibis 1898 p. 328.

Mus. Hambg. aus Fokien nicht erhalten.

98. *Locustella fasciolata* (Gray).

*Locustella fasciolata* (Gray) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 109.

Hand List B. IV, p. 185.

pal. Fauna p. 545.

Hab. O. Sibirien. Durchzieht Japan und China. Winter: Philippinen, Neu-Guinea, Celebes und umliegende Inseln, Molukken und mehrere südöstliche davon liegende Inseln.

Fokien. Seltener Durchzugsvogel. Von Swinhoe in Mengen durch Amoy wandernd getroffen. P. Z. S. 1863 p. 91.

Mus. Hambg. aus Fokien nicht vorhanden.

99. *Locustella ochotensis* (Midd.).

*Locustella ochotensis* (Midd.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 113.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 186.

„ „ „ Hart. V. d. pal. Fauna p. 545.

Hab. „ Kamtschatka, sibirische Küste des Ochotkischen Meeres, Schantar Insel, Kurilen, kleine Inseln bei Tschimulpo auf Korea und Berings-Insel. Durchzieht Japan und China. Winter: Philippinen, Borneo, Celebes, Luang in der Serwatty Gruppe.

Fokien. Durchzugsvogel. Frühling und Herbst.

Mus. Hambg. aus Fokien: 1 ♂ Okt.

2 ♀ Sept.

1 „ juv. Sept.

99 a. *Locustella styani* La Touche.

*Locustella styani* La Touche. Im Bull. B. O. C. XVI, p. 21 1905.

Hab. Fokien und Kuang-tung.

Fokien. Im Frühling und Herbst bei Fu-tschau angetroffen. (Jahresvogel in Swatan).

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

100. *Locustella certhiola* (Pall).

*Locustella certhiola* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 114.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 186.

„ „ „ Hartert V. d. pal. Fauna p. 550.

Hab. „ Sibirien von Tomsk bis zum stillen Ocean, Altai. Im Winter: Indien, Burma, gr. Sunda- und Natuna Inseln. Als Irrgast 1856 auf Helgoland.

Fokien. Durchzugsvogel im Herbst.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum.

1 „ juv. „ „

1 ♀ juv. „ „

2 „ „ „

101. *Locustella lanceolata* (Temm.).

*Locustella lanceolata* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 118.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 186.

„ „ „ Hartert V. d. pal. Fauna p. 553.

Hab. „ Sibirien, von Tomsk bis Kamtschatka. Kurilen, N. Jesso und Sachalin, selten in Rußland. Durchzieht Japan und China. Winter: S. China, Burma, Indien, Tenasserim, Andamanen, Hainan, Borneo.

Fokien. Durchzugsvogel. Im Frühling und Herbst.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♀ Oktober 1906.

102. *Phragmaticola aedon* Pall).

*Lusciniola aedon* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 121.

*Arundinax aedon* (Pall.) Hand List B. IV, p. 207.

*Phragmaticola aedon* (Pall.) Hartert V. d. pal. F. p. 554.

Hab. S. Sibirien, von Tomsk b. z. stillen Ozean. Mandchurei, N. China. Winter: Indien, Andamanen, Malakka, Burma. Vorgekommen S.O. China.

Fokien. Seltener Gast. Nur einmal im Oktober von Rickett bei Fu-tschau gesammelt. Ibis 1903 p. 215.

Mus. Hambg. Aus Fokien nicht vertreten.

103. *Lusciniola luteoventris* (Hodgs.).

*Lusciniola luteoventris* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 125.

*Cettia russula* Slater. Ibis 1897 p. 171.

*Tribura russula* (Slater) Hand List IV, p. 191.

*Lusciniola luteoventris* (Hodgs.) Hartert V. d. pal. F. p. 543.

Hab. Vom Himalaya bis Sze-tschwan und Fokien in China. Von den Khasia Bergen b. z. den Chin-Hills in Ober Burma.

Fokien. Sommervogel in N.W. Fokien. Von Rickett u. La Touche am 18. und 27. Mai, und 26. Juni 1896 gesammelt. cf. Ibis 1897 p. 171.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ April, 1 ♂ Oktober.

104. *Lusciniola thoracica* (Blyth.).

*Lusciniola thoracica* (Blyth.) pt. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 124.

*Tribura thoracica* (Blyth.) Hand List B. IV, p. 190.

*Lusciniola flaviventris* (Hodgs.) pt. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 131.

*Lusciniola melanorhyncha* Rickett Bull. B. O. C. VIII, p. 10 (1898).

*Tribura melanorhyncha* Rickett Hand List B. IV, p. 191.

*Lusciniola thoracica* (Blyth.) Hartert V. d. pal. F. p. 543.

Hab. Central Asien, vom Himalaya bis zum Baikalsee. In China von Kansu, Sze-tschwan bis Fokien. Überwintert: Himalaya und Bergländer nördlich vom Brahmaputra.

Fokien. Wahrscheinlich Durchzugsvogel. Gesammelt von Rickett 4. Mai Bull. B. O. C. VIII, p. 10, von La Touche im März Ibis 1903 p. 215.

Mus. Hambg. Nicht vorhanden.

105. *Phylloscopus fuscatus* (Blyth.).

*Lusciniola fuscata* (Blyth.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 127.

*Oreopneuste fuscatus* (Blyth.) Hand List B. IV, p. 215.

*Phylloscopus fuscatus* (Blyth.) Hartert V. d. pal. F. p. 528.

Hab. S. und Mittel Sibirien v. Jenissei bis zum Ochotskischen Meere. Durchzieht China, Japan und die Mongolei. Im Winter: S. China, Formosa, Hainan, Assam, Burma, Tenasserim und Indien westlich bis gegen Etawah.

Fokien. Durchzugsvogel von Februar bis Mai. Überwintert zuweilen in der Gegend von Fu-tschau.

Mus. Hambg. Aus Fokien: ♂ März Ting-tschou.

„ April.

„ ohne Datum.

♀ „ „



106. *Herbivocula schwarzi* (Radde).*Lusciniola schwarzi* (Radde) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 128.*Herbivocula schwarzi* (Radde) Hand List B. IV, p. 212.

Hartert V. d. pal. Fauna p. 530.

Hab. "O. Sibirien", von Kultuk bis zum Amur, Insel Sachalin und Ussuri Mündung. Winter: S. China, Pegu und Tenasserim. Irrgast in Europa.

Fokien. Wintergast. Im Oktober und Dezember vorgekommen.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

107. *Horeites fortipes davidiana* (Verr.).*Cettia fortipes* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 136 pt.*Horornis davidiana* (Verr.) Hand List B. IV, p. 235.*Horornis sinensis* (La Touche) " " " " " "*Horeites fortipes davidiana* (Verr.) Hartert V. pal. Fauna p. 535.*Cettia sinensis* la Touche. Ibis 1898 p. 297 (Bull. B. Orn. C.)

Hab. S. Kansa, Tsin-ling Berge bis Ta-t sien-lu in Szetschwan N.W. Fokien.

Fokien. Standvogel. Brütet in den Bergen von N.W. Fokien. In 4000—5000' Höhe. Besucht im Winter wärmere Gegenden der Provinz. Wurde im November bei Fu-tschau erbeutet. Rickett u. La Touche, Ibis 1898 p. 329.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum, 2 ♀ März.  
2 „ März, 2 „ April.  
3 „ April, 2 „ Mai.

108. *Horeites acanthizoides acanthizoides* (Verr.).*Cettia fortipes* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 136. pt.*Horornis brunnescens* (Hume) Hand List B. IV, p. 235. pt.*Horeites* „ Hume Ibis 1872 p. 109. pt.

*Abornis acanthizoides* Verr. N. Arch. Mus. Paris VI, Bull. p. 37.

*Horeites acanthizoides acanthizoides* (Verr.) Hartert V. pal. Fauna p. 534.

Hab. Tsin-ling Berge. Provinzen Szetschwan und Fokien in China.

Fokien. Standvogel. Brutvogel in N.W. Fokien 5500—6000' engl. ü. d. M.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 3 ♂ April, 1 ♀ April.  
1 „ Mai, 1 „ Mai.

109. *Horeites cantans canturians* (Swinh.).*Cettia canturians* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 142.*Horornis* „ „ Hand List B. IV, p. 236.

*Horeites cantans canturians* (Swinh.) Hartert V. pal. Fauna p. 532.

*Arundinax minutus* Swinhoe, Ibis 1860 p. 52. (♀)



Hab. Ost-China und Formosa.  
Fokien. Wintervogel.  
Mus. Hambg. Aus Fokien. ♂ Mai.

110. *Urosphena squameiceps* (Swinh.).

*Cettia squameiceps* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 142.

„ *ussurianus* Seebohm „ „ „ „ „ p. 143.

*Urosphena squameiceps* (Swinh.) Hand List B. IV, p. 238.

*Urosphena squameiceps* (Swinh.) Hartert V. pal. Fauna p. 539.

Hab. O. Sibirien, Korea, N. Japan. Winter- oder Durchzugsvogel: S. China, Formosa, Hainan, Kiu-Kiu-Inseln, Tenasserim und Schan Staaten.

Fokien. Durchzugsvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien 2 ♂ Mai.

Subfam. **Turdinae.**

111. *Oreocichla varia* (Pall.)

*Geocichla varia* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 151.

*Oreocichla varia* (Pall.) Hand List B. IV, p. 136.

Hab. W. u. O. Sibirien, Japan. Im Winter: China, Philippinen, Burma. Irrgast in Europa.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Dat., 1 ♀ März.  
2 „ April, 1 „ Novbr.  
1 „ Novbr.

112. *Cichloselys sibiricus* (Pall.).

*Geocichla sibirica* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 180.

*Cichloselys sibiricus* (Pall.) Hand List B. IV, p. 133.

Hab. C. u. O. Sibirien. Im Winter: China, Burma, Java, Sumatra, Andamanen.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♀ April.

113. *Merula mandarina* Bp.

*Merula mandarina* Bp. Cat. B. Brit. Mus. V, p. 238.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 118.

Ha b. China, Hainan.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Dat., 1 ♀ ohne Dat.  
1 „ April, 1 „ April.  
2 „ Juni, 1 „ Mai.  
1 „ Juli, 1 „ Juni.  
1 Nest mit 5 Eiern vom 22. Mai, 2 pullus Juni.

114. *Merula cardis* (Temm.).

*Merula cardis* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 261.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 125.

Hab. Korea, Japan. Im Winter: China und Hainan.  
Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ Mai.  
2 ♀, immat. Mai.

Die Vögel aus Japan haben dunkleren Schnabel, braun  
anstatt gelb.

115. *Turdus dubius* Bechst.

*Merula fuscata* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 262.

*Turdus dubius* Bechst. Hand List B. IV, p. 138.

Hab. Sibirien, Japan. Im Winter: China, Assam, Hima-  
laya. Irrgast in Europa.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum.  
1 ♀ April.  
2 ♂ März.  
1 „ April.

116. *Turdus naumanni* (Temm.).

*Merula naumanni* (Temm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 264.

*Turdus naumanni* (Temm.) Hand List B. IV, p. 139.

Hab. Sibirien. Im Winter: China. Als Irrgast in Europa.

Fokien. Durchzugsvogel. Häufig im März. Am 30. Nov.  
wurde ein Exemplar von La Touche gesammelt. Styan, Ibis  
1887 p. 216. Das diese Art, zu einem Teile wenigstens, in dieser  
Provinz überwintert, erscheint nicht ausgeschlossen.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ März.

117. *Turdus hortulorum* (Scl.).

*Merula hortulorum* (Scl.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 267.

*Turdus hortulorum* (Scl.) Hand List B. IV, p. 139.

Hab. O. Sibirien, Japan. Im Winter: S. China.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ April Ting-tschou-fu.  
1 „ ohne Datum.  
2 „ März.  
1 ♀ ohne Datum.  
2 „ März.

118. *Turdus obscurus* (Gm.).

*Merula obscura* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 273.

*Turdus obscurus* (Gm.) Hand List B. IV, p. 140.

Hab. O. Sibirien, Japan. Im Winter: China, O. Himalaya,  
Burma, Malayische Halbinsel Borneo.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ April Ting-tschou-fu.  
1 „ ad. Mai.  
1 „ immat. März.  
1 ♀ Dez.

119. *Turdus pallidus* (Gm.).

*Merula pallida* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 274.

*Turdus pallidus* (Gm.) Hand List B. IV, p. 138.

Hab. O. Sibirien, Japan. Im Winter: S. China, Formosa, Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ immat. ohne Datum.  
 1 „ „ Novbr.  
 1 „ ad. ohne Datum.  
 1 „ „ März.  
 1 „ „ Mai.  
 2 ♀ ohne Dat.  
 2 „ Februar.

120. *Turdus chrysolaus* (Temmm.).

*Merula chrysolaus* (Temmm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 275.

*Turdus chrysolaus* (Temmm.) Hand List B. IV, p. 139.

Hab. O. Sibirien, Japan. Im Winter: S. China, Hainan, Formosa, Philippinen.

Fokien. Durchzugsvogel. Im April in kleinen Scharen beobachtet von La Touche. Styan, Ibis 1887 p. 216.

Mus. Hambg. Aus Fokien nicht vertreten.

121. *Erithacus sibilans* (Swinh.).

*Erithacus sibilans* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 297.

Hand List B. IV, p. 154.

Hab. " S. Sibirien, " von den Sajan Bergen bis zum Ussuri, China und Hainan.

Fokien. Durchzugsvogel, April und Okt. in N.W. Fokien bei Kuatun beobachtet. La Touche, Ibis 1899 p. 203.

Mus. Hambg. Aus Fokien nicht vertreten.

122. *Erithacus akahige* (Temmm.).

*Erithacus akahige* (Temmm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 299.

Hand List B. IV, p. 154.

Hab. " S. Japan. " Sieben Inseln. S.O. China im Winter.

Fokien. Wintervogel. Rickett u. La Touche, Ibis 1897 p. 608; Rickett, Ibis 1900 p. 53.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ Novbr. 1 ♀ Novbr.

123. *Larvivora cyanea* (Pall.).

*Erithacus cyaneus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 203.

*Larvivora cyanea* (Pall.) Hand List B. IV, p. 157.

Hab. O. Sibirien, Mongolei. Im Winter: China, Burma, Malayische Halbinsel, N.O. Borneo.

Fokien. Durchzugsvogel. (Neu für Fokien).

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ Mai.

124. *Calliope calliope* (Pall.).

*Erithacus calliope* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 305.

*Calliope calliope* (Pall.) Hand List B. IV, p. 155.

Hab. Sibirien, N. China. Im Winter: S. China, Philippinen, Burma, N. und C. Indien. Als Irrgast in Europa.

Fokien. Durchzugsvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 4 ♂ Mai, 1 ♀ Mai.

125. *Cyanecula suecica* (Linn.).

*Erithacus caeruleculus* (Pall.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 308.

*Cyanecula suecica* (Linn.) Hand List B. IV, p. 153.

Hab. N. und O. Europa, N. Asien. Im Winter: Vorderindien, Burma, S. China, N.O. Afrika.

Fokien. Wintervogel. La Touche, Styan, Ibis 1887 p. 219.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Dat., 1 ♀ Mai.

126. *Petrophila cyanus* (L.).

*Monticola cyanus* (L.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 316.

*Petrophila cyanus* (L.) Hand List B. IV, p. 144.

Hab. Von S. Europa bis C. Asien und China. Im Winter: N.O. Afrika bis Somaliland, Vorderindien, Burma.

Fokien. Standvogel. La Touche, Ibis 1892 p. 413.

Mus. Hambg. Aus Fokien: ♂ ad. Okt., ♀ ad. ohne Datum.

— juv. pull. Juni.

127. *Petrophila manilla* Bodd.

*Monticola solitaria* (P. L.S. Müller) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 319.

*Petrophila manilla* Bodd. Hand List IV, p. 144.

Hab. O. Sibirien, Japan. Im Winter: S. China, Burma, Malayischen Archipel.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ Dezbr., 2 ♀ ohne Dat.

3 „ ohne Datum, 1 „ juv. „ „

1 „ juv. do.,

Von den beiden vorstehenden Arten *P. cyanus* (L.) und *P. manilla* Bodd. kommen auch in Fokien häufig Bastarde vor. Bei den Männchen tritt an der Unterseite die rotbraune Färbung von *P. manilla* in sehr verschiedener Zusammenstellung mit der blauen Farbe der Unterseite von *P. cyanus* auf. Wir besitzen zwei solche Bastarde aus Fokien.

Mus. Hambg. 2 ♂ ad. ohne Datum.

Bei Weibchen und jungen Vögeln wird sich eine Bastardierung nicht immer feststellen lassen.

128. *Petrophila erythrogaster* (Vig.).*Monticola erythrogaster* (Vig.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 325.*Petrophila erythrogaster* (Vig.) Hand List B. IV, p. 145.

Hab. Himalaya von Chamba bis Bhutan, Khasi Hills, Cachar, Manipur, Burma, N.W. China, S.O. China.

Fokien. Standvogel in N.W. Fokien.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ März.

1 ♀ „

1 „ April.

129. *Petrophila gularis* (Swinh.).*Monticola gularis* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 326.*Petrophila gularis* (Swinh.) Hand List B. IV, p. 145.

Hab. O. Sibirien. N.O. China.

Fokien. Vereinzelt in N.W. Fokien vorgekommen. Von La Touche wurde 9. Mai 1897 ein ♂ ad. gesammelt. Ibis 1899 p. 180.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

130. *Phoenicurus aureoreus* (Gm.).*Ruticilla aureora* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. V, p. 345.*Phoenicurus aureoreus* (Gm.) Hand List B. IV, p. 151.

Hab. S.O. Sibirien, Japan, N. China, Mongolei. Im Winter: Assam, Manipur, Burma, Java, Timor.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg.

Aus Fokien	{	2 ♂ ohne Dat.,	1 ♂ April.
		2 „ Jan.,	1 „ Nov.
			4 ♀ ohne Datum.

Fam. **Timeliidae.**Subfam. **Brachypodiinae.**131. *Chloropsis lazulinae* (Swinh.).*Chloropsis lazulina* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 19.

Hand List B. III, p. 307.

Hab. „ „ „ Insel Hainan und Provinz Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ (juv.) Juni Yen-ping-fu.

2 „ Novbr.

3 ♀ Dezbr.

Genauerer über das Verbreitungsgebiet dieser Art bleibt noch festzustellen.

132. *Hypsipetes leucocephalus* (Gm.)*Hypsipetes leucocephalus* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 39.

Hand List B. III, p. 310.

*Hypsipetes perniger* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 41.

„ „ „ Hand List B. III, p. 310.

Hab. China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 5 ♂ juv. April.  
 1 " " Novbr.  
 2 " ad. 7. Mai Ting-tschou-fu.  
 1 " " 7. " " " "  
 2 ♀ juv. April.  
 1 " " 1. Mai.  
 1 " ad. 6. Mai Ting-tschou-fu.

Die bisher als zwei Arten der Gattung *Hypsipetes* aufgeführten Spezies, als *H. leucocephalus* (Gm.) und *H. perniger* Swinh., habe ich zu einer Art zusammen ziehen müssen, weil sie nur verschiedene Altersformen derselben Art darstellen. Die erstere ist nach meiner Auffassung die Jugendform, die letztere zeigt das Kleid des alten Vogels. Durch Folgendes will ich versuchen hierfür den Nachweis zu bringen.

Die weiße Farbe von Kopf und Hals des seither als *H. leucocephalus* bekannten Vogels kann als Charakter für eine Artenunterscheidung nicht gelten, weil die weiße Färbung bei den verschiedenen Individuen sehr verschieden auftritt. Bei manchen dehnt sie sich z. B. vom Schnabel bis zur Brust aus, bei anderen z. B. verläuft sie nur ungefähr bis über die Hälfte des Kopfes, bei noch anderen sind die weißen Federn am Kopfe, Hals oder in der Kropfgegend mit schwarzen unregelmäßig gemischt. Da nun aber die weiße Kopf- und Halsfarbe in Begleitung von anderen als Jugendkennzeichen geltenden Abweichungen in der Gesamtfärbung auftritt und auch bei zunehmender Weiterbildung mit denselben paripassu zurück tritt, ist sie als ein Merkmal des Jugendkleides anzusprechen.

Die alten Männchen unserer Art aus Fokien sind im Wesentlichen ganz so schwarz, wie *H. perniger* Swinh. beschrieben worden ist. Nur geringe, zum Teil äußerst geringe, Reste weißer Federchen hauptsächlich am Schnabelgrunde, weisen bei ihnen hin auf die frühere weiße Gesamtfärbung des Kopfes und Halses. Anzunehmen ist jedoch, daß auch diese kleinen Restspuren weißer Federchen, bei weiter zunehmenden Alter gänzlich verschwinden. Alsdann würde er dem *H. perniger*, welcher bisher nur auf Hainan gefunden wurde, völlig gleichen.

Eine kurze Beschreibung des *H. leucocephalus* will ich hier einschalten.

♂ ad. Ganze Oberseite schwarz mit stahlgrün glänzenden Federrändern. Unregelmäßig und hauptsächlich auf die Schnabelbasis beschränkt, sind sehr kleine Reste weißer Federn. Unterseite ganz schwarz. Weißliche Ränder an den unteren Schwanzdecken sehr schmal und am Unterleibe nur noch undeutlich vorhanden.

Flügel und Schwanz schwärzlich. Achselfedern und untere Flügeldecken schwarz mit hellen Rändern. Nur die unterste



Reihe derselben ist grau mit weißlichen Spitzenflecken an der äußeren Fahne, ebenso wie diese Federreihe auch bei Weibchen und jungen Vögeln gefärbt ist. Ober- und Unterschnabel im Balge gleichmäßig lebhaft rot. Tarsen und Füße gelbbraun, letztere teilweise rötlich. Flügel 120, Schwanz 100, Tarsen ca 20, Schnabelfirst 24 mm.

♀ ad. Die Oberseite matter schwarz als beim Männchen, im Colorit etwas bräunlicher. Die Federn des Kopfes und Rückens mit schwach metallisch glänzenden Federrändern. Die Unterseite zeigt ein gleichmäßiges sattes rauchgrau bis auf die hellen Federränder der Bauchmitte und der unteren Schwanzdecken.

Am Schnabelgrunde kleine Reste weißer Federn. Untere Flügeldecken und Achselfedern dunkelgrau. Farbe des Schnabels und der Füße wie beim alten ♂ ad. Flügel 115, Schwanz 95, Tarsus ca 18, Schnabelfirst 24 mm.

♂ juv. Oberseite vom Halse abwärts von weniger tiefem Schwarz mit matteren Federrändern als beim alten Männchen. Kopf und Hals rein weiß, aber in verschiedener Ausdehnung. Teilweise bis zur oberen Brust ausgedehnt, teilweise bis auf den Kopf oder noch weiter nach dem Schnabel zu reduziert, anderenteils unregelmäßig mit schwarzen gruppierten Flecken oder auch mit einzelnen schwarzen Federn in Mischung. Unterseite dunkel rauchgrau, die Brust mehr oder weniger scheckig, d. h. die einzelnen Federn sind grau mit schwarz gescheckt.

Die hellen Federränder nehmen zu von der Brust nach dem Unterleibe und sind dort heller. Die unteren Schwanzdecken haben weiße Ränder. Flügel und Schwanz sind schwärzlich. Ein Teil der oberen Flügeldecken des Flügelrandes etwa 25 mm vom Bug entfernt ist weiß und bildet dort einen bis zu 12 mm großen weißen Fleck. Bei manchen jungen Vögeln ist dieser Fleck aber in der Größe mehr oder weniger zurückgegangen, bei anderen ist er ganz verschwunden. Untere Flügeldecken und Achselfedern grau. Schnabel im Balge gelb, rötlich abgetönt. Füße gelblich.

♀ juv. Ebenfalls Kopf und Hals weiß. Rücken von etwas matterer Farbe; die Brust etwas gleichmäßiger dunkelgrau als bei jungen Männchen.

### 133. *Hemixus canipennis* Seeb.

*Hemixus canipennis* Seeb. P. Z. S. 1890, p. 343.

Hand List B. III, p. 212.

Hab. S. O. China, Prov. Fokien.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

5 ♂ ohne Datum,	1 ♀ ohne Datum.
2 „ März,	1 „ März.
3 „ April,	1 „ Dezbr.
1 „ Novbr.,	2 ♂ Juni Yen-ping-fu.

134. *Jole holti* Swinh.*Jole holti* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 61.

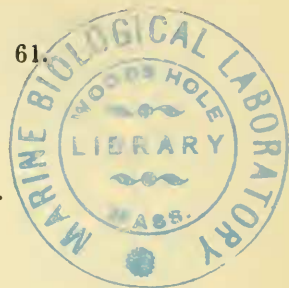
Hand List B. III, p. 314.

Hab. " Provinz Fokien, China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ ohne Dat.	1 ♀ ohne Dat.
1 „ März.	1 „ März.
1 „ Mai.	2 „ Dezbr.
1 „ Juni.	
1 „ Dezbr.	

135. *Molpastes atricapillus* (Vieill.).*Pycnonotus atricapillus* (Vieill.) Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 127.*Molpastes atricapillus* (Vieill.) Hand List B. III, p. 328.

Hab. S. China, Burma.

Fokien. Standvogel. S.O. Fokien. Gemein bei Amoy  
Streicht selten bis Fu-tschau nach Norden. cf. Rickett u. La Touche.  
Ibis 1905 p. 32.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ Januar.	2 ♀ Apr. Ting-tschou.
2 „ Apr. Ting-schou.	1 „ Mai Yen-ping.
2 „ Mai Yen-ping.	

136. *Pycnonotus xanthorrhous* And.*Pycnonotus xanthorrhous* And. Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 139.

Hand List B. III, p. 330.

Hab. " China, Burma.

Fokien. Standvogel. Im Dezember bei Schau-wu-fu,  
N.W. Fokien von Rickett u. La Touche gesammelt. Ibis 1896  
p. 490. David u. Oustalet, Ois. d. l. Chine p. 142 erwähnen auch  
das Vorkommen in Fokien.

Mus. Hambg. Aus Fokien nicht vertreten.

137. *Pycnonotus sinensis* (Gm.).*Pycnonotus sinensis* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 149.

Hand List B. p. 331.

Hab. " S. China, Formosa.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ ohne Dat.	2 ♀ ohne Dat.
1 „ März.	1 „ Juni.
1 „ Mai.	

138. *Spizixus semitorques* Swinh.*Spezixus semitorques* Swinh. Cat. B. Brit. VI, p. 173.

Hand List B. III, p. 335.

Hab. S.O. China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ ohne Dat.

1 „ April.

2 „ Mai.

4 ♀ April.

1 „ ohne Dat.

1 „ Juni. (Var.) Yen-ping-fu.

Subfam. **Troglodytinae.**

139. *Elachura formosa* (Wald.).

*Anorthura formosa* (Wald.) Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 279.

*Elachura formosa* (Wald.) Hand List B. IV, p. 92.

Hab. O. Himalaya. N.W. Fokien, China.

Fokien. Standvogel in N.W. Fokien. Von La Touche wurden 2 ♂ Ende April 1897 bei Kuatun, N.W. Fokien, gesammelt. Ibis 1899 p. 412.

Mus. Hambg. Aus N.W. Fokien: 1 ♂ Mai.

140. *Pnoepyga pusilla* Hodgs.

*Pnoepyga pusilla* Hodgs. Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 304.

Hand List B. IV, p. 99.

Hab. Von Sikkim bis Assam, Kh'asi Hills, Burma; Malay. Halbinsel. (Fokien, China.)

Fokien. Standvogel in N.W. Fokien.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

4 ♂ April.

1 „ Mai.

2 „ juv. Mai.

141. *Cinclus siemsseni* G. H. Martens.

*Cinclus pallasii* Temm. pt. Cat. B. Brit. Mus. VI, p. 316.

*Cinclus siemsseni* G. H. Martens Ornithol. Mtsber. 1903 p. 186.

Hab. Prov. Fokien China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ April.

1 „ Dezbr.

2 „ juv. (♂ ♀?) April,

1 ♀ Novbr. (Typus).

1 „ April.

2 „ juv. April.

Seit Publikation dieser Art erhielten wir die vorstehend verzeichneten weiteren 8 Exemplare, welche dem Typus entsprechen.

In der Literatur sind jetzt etwa 9 Arten der Gattung *Cinclus* verzeichnet, welche einfarbig braun sind. Alle diese Arten haben auf verschiedenen Gebieten des großen asiatischen Weltteils ihre Heimat.

Es sind: *Cinclus pallasii* Temm. N.O. Asien und Japan 1815.

„ *asiaticus* Swains. S.W. Centr. Asien 1831.

„ *sordidus* Gould. S.O. Centr. Asien 1859.

„ *marila* Swinh. Insel Formosa 1859.

„ *souliei* Oust. Tibet 1892.

- Cinclus bilkewitschi* Zarudny Altai-Gebiet 1902.  
 „ *kiborti* Madarász { Krasnojarsk Gebiet  
 „ *siemsseni* G. H. Martens Fokien, S.O. China  
 1903.  
 „ *middendorfi* Sushkin, Sajan Gebiet. N. C.  
 Asien 1904.

Von einander unterscheiden sich diese Formen nach den Beschreibungen nur durch verhältnismäßig geringe Unterschiede in Form und Farbe. Nach neueren Grundsätzen der Systematik würden sie demgemäß einer Hauptart angehören müssen, welcher sie als Subspecies unterzuordnen wären. Genaueres hierüber wird sich aber erst nach dem Studium ihrer Typen und Verbreitungsgebiete feststellen lassen, wozu ich an dieser Stelle die Anregung geben möchte.

Subfam. **Timeliinae.**

142. *Myiophoneus caeruleus* (Scop.).

*Myiophoneus caeruleus* (Scop.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 9.  
 „ „ „ Hand List B. IV, p. 54.

Hab. „ China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ Juni.	3 ♀ März.
3 „ Novbr.	1 „ Novbr.
1 „ Dezbr.	1 „ April Ting-tschou.

143. *Heteroxenicus sinensis* (Rick.).

*Heteroxenicus sinensis* (Rick.) 1897 Hand List IV, p. 56.  
 „ „ „ Bull. B. O. C. VI p. 1. 1897.

(Genus: *Brachypteryx*. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 25 etc.)

Hab. N.W. Fokien, China.

Fokien. N.W. Fokien Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ April. 2 ♀ April.

144. *Heteroxenicus carolinae* La Touche. (1898/1899).

(Genus: *Brachypteryx*. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 25.)

*Heteroxenicus carolinae* La Touche Hand List IV, p. 57.

„ „ „ Bull. B. O. C. VIII p. 9. 1898.

Hab. „ N.W. Fokien, China.

Fokien. Standvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ April.

Auch unser männlicher Vogel ist oben braun gefärbt wie die Weibchen dieser Art und wie La Touche den Typus, mas. ad., beschrieben hat. cf. Ibis 1899 p. 123.

Das alte Männchen scheint danach nicht, wie die anderen Arten dieses Genus, das braune Jugendkleid gegen ein blaues zu vertauschen.

Bezüglich der nächst verwandten Art, *H. nipalensis* (Moore) hat jedoch Oates, Fauna of Br. Indica I, p. 189, hervorgehoben, dafs: Hume und Dawison die befremdende Tatsache erwähnten, alle Männchen von *H. nip.* aus Tenasserim seien ähnlich wie ihre Weibchen gefärbt, und dafs er bei Männchen von Shillong und Manipur dasselbe gefunden hätte. Dagegen seien blaue Männchen bei Sikkim gemein genug. Es erscheint deshalb nicht ausgeschlossen zu sein, dafs man auch von dem, dem *H. nip.* sehr ähnlichen, *H. carolinae* blau ausgefärbte alte Männchen irgendwo noch entdecken wird.

**NB. (Fam. Turdidae Hand, List of Birds).**

145. *Copsychus saularis* (L.).

*Copsychus saularis* (L.) Cat. B. Br. Mus. VII, p. 61.

Hand List B. IV, p. 160.

Hab. " Vorder-Indien, Ceylon, Burma und China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum.	1 ♀ ohne Dat.
2 „ Jan.	1 „ juv. Mai.
3 „ Mai.	
1 „ Juni.	

**NB. (Fam. Sylviidae Hand, List of Birds).**

146. *Suya crinigera* Hodgs.

*Suya crinigera* Hodgs. Cat. B. Br. Mus. VII, p. 177.

Hand List B. IV, p. 238.

Hab. Himalaya, Nord-Indien von Kaschmir östlich über Assam und Süd-China bis Formosa.

Fokien. Sommervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ April, 2 ♀ April.

147. *Suya superciliaris* (Anders.).

*Suya superciliaris* (Anders.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 182.

Hand List B. IV, p. 239.

Hab. Im Gebirge in Burma. S. China. Sumatra.

Fokien. Seltener Sommervogel.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Soweit bekannt, sind nur zwei Vögel dieser Art und zwar am Flusse bei Yung-fu, südlich unweit Fu-tschau, im Monat Mai gesammelt worden. cf. Rickett, Ibis 1894 p. 218. Mit ziemlicher Bestimmtheit wird angenommen, dafs Dr. Stenhouse in der Nähe von Fu-tschau ein Nest mit Eiern gefunden hat. cf. La Touche u. Rickett, Ibis 1905 p. 34.

148. *Prinia inornata* (Sykes).*Prinia inornata* (Sykes) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 195.

Hand List B. IV, p. 240.

Hab. Von der ostchin. Küste westlich bis über ganz Indien.  
Fokien. Jahresvogel.Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum. 2 ♀ April.  
2 „ April. 1 „ Mai.  
4 „ Mai.  
2 „ Juni.  
1 „ „ Yen-ping-fu.149. *Burnesia sonitans* Swinh.*Burnesia sonitans* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 205.

Hand List B. IV, p. 241.

Hab. Süd-China, Hainan, Formosa.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 1 ♂ ohne Datum.  
1 „ Juni.  
1 ♀ April.150. *Sutoria sutoria* (Forst.).*Sutoria sutoria* (Forst.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 215.

Hand List B. VI, p. 191.

Hab. Süd-China; Formosa und Hainan; Westlich über  
Burma bis Süd-Indien und Ceylon.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ ohne Datum. 2 ♀ Januar.  
1 „ Januar.  
1 „ April.  
1 „ Juni.151. *Cisticola cisticola tintannabulans* (Swinh.).*Cisticola cisticola* (Temmin.) pt. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 259.

pt. Hand List B. IV, p. 197.

*Cisticola cisticola tintannabulans* (Swinh.) Hartert. V. d.  
paläarkt. Fauna p. 613.

Hab. China, Formosa, Hainan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 4 ♂ ohne Datum.  
3 ♀ „ „  
2 juv. „ „152. *Cisticola exilis* (Vig. u. Horsf.).*Cisticola exilis* (Vig. u. Horsf.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 269.

Hand List B. IV, p. 198.

Hab. Vorder-Indien, Burma, S. China, Formosa, Philippinen,  
Malay. Halbinsel und Archipel; Australien.





(Fam. **Timeliidae**, **Hand List of Birds.**)157. *Trochalopteron milnei* David.*Trochalopteron milni* David. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 372.*milnei* David. Hand List B. IV, p. 8.

Hab. N.W. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien. 2 ♂ Januar.

158. *Trochalopteron canorum* (L.).*Trochalopteron canorum* (L.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 376.

" " " Hand List B. IV, p. 9.

Hab. Süd China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ ohne Dat. 1 ♀ ohne Datum.

1 " Mai. 1 " März.

1 " Novbr. 1 " Mai.

1 " Dezbr. 1 " Dezbr.

159. *Janthocincla cinereiceps* Styan.*Janthocincla cinereiceps* Styan Hand List B. IV, p. 10.

" " " Hartert V. d. pal. Fauna, p. 631.

Hab. " China in " den Provinzen Fokien, Tsché-kiang, Sze-tschwan, wahrscheinlich auch Yünnan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

3 ohne Angaben. 1 ♀ ohne Datum.

1 ♂ Novbr. 2 " Novbr.

2 " Dezbr.

160. *Pomatorhinus stridulus* Swinh.*Pomatorhinus stridulus* Swinh. (Ibis 1861) Hand List B. IV p. 15.

Hab. Von Fokien bis Sze-tschwan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ohne Angaben. 2 ♀ April.

2 ♂ ohne Datum. 1 " Juni. Yen-ping-fu.

1 " Mai. 1 " Dezbr.

1 " Juni.

1 " Dezbr.

Die Brust junger Vögel im ersten Kleide ist bis in den Winter hinein olivebraun, nicht rotbraun.

161. *Pomatorhinus swinhoei* David.*Pomatorhinus swinhoei* David. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 427.

" " " Hand List B. IV, p. 15.

Hab. Fokien und weiter nördlich bis zum unteren Jang-tsze-kiang.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂	ohne Datum.	1 ♀	ohne Datum.
2 "	März.	1 "	Novbr.
2 "	Mai.	1 "	juv. März.
1 "	Novbr.	2 "	pull. Mai.
1 "	juv. März.		

162. *Garrulax picticollis* Swinhoe.

*Garrulax picticollis* Swinhoe Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 444.

Hand List B. IV, p. 18.

Hab. " " " Fokien; Tsche-kiang bis zum unteren Jang-tsze-kiang.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂	ohne Datum.	1 ♀	April.
1 "	Mai.	1 "	Mai.
2 "	Mai. Yen-ping-fu.	1 "	juv. April.
1 "	Novbr.		
1 "	Dezbr.		
2 "	juv. Dezbr.		

163. *Dryonastes perspicillatus* (Gm.).

*Dryonastes perspicillatus* (Gm.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 458.

Hand List B. IV, p. 21.

" " " *Janthocincla perspicillatus* (Gm.) Hartert V. d. paläarkt.

Fauna, p. 636.

Hab. Süd China, Japan, Siam.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 3 ohne Angaben.

2 ♂ ohne Datum.

2 " Februar.

5 ♀ ohne Datum.

164. *Dryonastes sannio* (Swinh.).

*Dryonastes sannio* (Swinh.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 459.

Hand List B. IV, p. 21.

Hab. " " " Von S.Ö. China westlich bei Manipur in Ober-Burma.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum. 1 ♀ März.

2 " Februar.

2 " März.

1 " Novbr.

165. *Dryonastes berthemyi* (Dav. u. Oust.).

*Dryonastes berthemyi* (Dav. u. Oust.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 461.

" " " Hand List B. IV, p. 21.

Hab. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum.	1 ♀ ohne Datum.
3 „ April.	1 „ April.
2 „ Mai.	1 „ Mai.

166. *Suthora verreauxi* Sharpe.

*Suthora verreauxi* Sharpe Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 488.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 69.

*Suthora gularis* J. Verr. Hellmayr. Tierreich 1903, p. 156.

Hab. Süd-China. Von Fokien bis Sze-tschwan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ Mai.  
3 ♀ April.  
1 juv. April.

167. *Suthora davidiana* Slater 1897.

*Suthora davidiana* Slater Hand List B. IV, p. 69.

Hab. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ohne Angabe.	1 ♀ ohne Datum.
1 ♂ ohne Datum.	1 „ Mai.
4 „ Mai.	1 „ Juni. Yen-ping-fu.

168. *Suthora webbiana* Gray.

*Suthora webbiana* Gray Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 490.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 70.

Hab. Fokien und benachbarte Provinzen.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ April. 2 ♀ April.  
2 „ Mai. 2 „ Mai.

169. *Psittiparus gularis* (Gray).

Die Gattung *Psittiparus* ist von C. E. Hellmayr, Tierreich 1903, p. 13 aufgestellt worden.

*Suthora gularis* (Gray) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 492.

*Scaeorhynchus gularis* (Gray) Hand List B. IV, p. 71.

*Psittiparus gularis* (Gray) Hellmayr Tierreich 1903, p. 163.

Hab. O. Himalaya (Sikkim bis Bhutan) Kh'asi Hills, Karennee. China, Provinz Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ Juni. Yen-ping-fu.	1 ♀ Juni. Yen-ping-fu.
2 „ Novbr.	1 „ Novbr.
1 „ Dezbr.	2 „ Dezbr.



Hab. W. Sze-tschwan, Hupeh, Kiangsi und Fokien.  
Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ohne Angabe:	1 ♀ April.
2 ♂ April.	1 „ Dezbr.
2 „ Novbr.	2 pull. April.
2 „ Dezbr.	

Der weit nach hinten reichende dunkle Augenstreifen ist bei allen unseren Exemplaren vorhanden. Er markiert sich aber bei manchen sehr schwach, sodafs er dann nur bei geordnetem Gefieder erkennbar ist. cf. Hartert l. c.

Von *Proparus cinereiceps* Hodgs. ist im Cat. Eggs Brit. Mus. IV, p. 45 Taf. IV Fig. 11 ein Gelege beschrieben und abgebildet. Etikettiert ist es Kuatun (Fokien) 25. 5. J. D. la Touche. Über das Vorkommen von Vögeln dieser Art in Fokien habe ich keinen Nachweis gefunden, weshalb ich sie in dieser Liste nicht aufführen kann. Vielleicht liegt bezüglich des Geleges eine Namensverwechslung vor.

174. *Schoeniparus brunneus* (Gould).

*Alcippe brunnea* Gould Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 624.

*Schoeniparus brunneus* (Gould) Hand List B. IV, p. 46.

Hab. Kiang-si, Fokien, Formosa.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum.	1 ♀ ohne Datum.
1 „ April.	2 „ März.
1 „ Mai Yeng-ping-fu.	2 „ Novbr.
2 „ Novbr.	

175. *Proparus guttaticollis* La Touche 1897.

*Proparus guttaticollis* La Touche Hand List B. IV, p. 45.

Bull. B. O. C. VI, p. 50. 1897.

Hab. N.W. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 5 ♂ April.

1 ♀ März.

1 „ April.

176. *Yuhina pallida* La Touche 1897.

*Yuhina pallida* La Touche Hand List B. IV, p. 63.

„ „ „ La Touche Bull. B. O. C. VI, pl. 1.  
1897.

Hab. N.W. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ Mai.	2 ♀ April.
3 „ April.	
2 „ immat. Dezbr.	



Die alten Vögel sind beschrieben Ibis 1897 p. 452. Die jungen Vögel Ibis 1898 p. 331 von Rickett u. La Touche.

177. *Herpornis tyrannula* Swinh.

*Herpornis xantholeuca tyrannula* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 637.

*Herpornis tyrannula* Swinh. Hand List B. IV, p. 64.

Hab. S. China, Hainan, Formosa.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ Novbr.

1 ♂ Dezbr.

2 ♀ Dezbr.

178. *Leiothrix lutea lutea* (Scop.).

*Leiothrix lutea* (Scop.) Cat. B. Brit. Mus. VII, p. 644 pt.

„ „ „ Hand List B. IV, p. 64.

*Leiothrix lutea lutea* (Scop.) Hartert V. paläarkt. Fauna, p. 620.

Hab. Berge im südlichen China, westlich bis Sze-tschwan und Mupin.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum.

1 ♀ ohne Datum.

2 „ April.

1 „ April.

1 „ Mai.

1 „ Mai.

1 „ Dezbr.

2 „ Dezbr.

Fam. **Paridae.**

Subf. **Parinae.**

179. *Melanochlora sultanea* (Hodgs.).

*Parus sultaneus* Hodgs. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 6.

*Melanochlora sultanea* (Hodgs.) Hand List B. IV, p. 326.

Hab. Fokien, westlich über Burma, Manipur, Kh'asi-Hills, Östl. Himalaya, von Nepal bis Assam.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ Mai Yen-ping-fu.

1 ♀ Novbr.

2 „ Dezbr.

1 „ Dezbr.

180. *Parus cinereus commixtus* Swinh.

*Parus cinereus* V. pt. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 16 u. 17.

„ „ „ „ Hand List B. IV, p. 329.

*Parus cinereus commixtus* Swinh. Hellmayr Tierreich 1903, p. 103.

*Parus major commixtus* Swinh. Hartert V. paläarkt. Fauna, p. 346.

Hab. S. China bis Ober Burma und Ost Tenasserim.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

7 ♂ ohne Datum.	2 ♀ April.
1 „ April.	1 „ „ Ting-tschou.
1 „ April.	1 „ „ ohne Datum.
1 „ immat. April	Ting-tschou.
1 „ Mai.	1 juv. Mai Yen-ping-fu.
2 „ Juni.	2 ohne Angabe; montiert.

Unsere Form von Fokien steht zwischen *P. cinereus* V. und *P. minor* Temm. & Schl. Diese drei ähnlichen Formen unterscheiden sich, von geringen Gröfsenunterschieden abgesehen, nur durch die Farbe des Rückens, welche entweder mehr oder weniger gleichmäfsig graublau oder im Gegensatz dazu mehr oder weniger gelblichgrün ist. —

Bei *P. cinereus* ad. blaugrau.

„ „ *c. comm.* ad. ziemlich blaugrau.

„ „ „ „ juv. ziemlich gelbgrün.

„ „ *minor* ad. gelbgrün.

Weil nun *P. c. commixtus* Swinh. hinsichtlich der Gröfse und der Farbe der Unterseite *P. cinereus* am nächsten steht, folge ich Hellmayr, Tierreich 1903 p. 103, um sie als Subspezies von dieser Spezies aufzuführen.

Über die Schwierigkeit nach den Farbenunterschieden jene Formen als geographische Racen (bezw. Subspezies) auseinander zu halten, hat sich schon Gadow, Cat. of B. Brit. Mus. VIII p. 17 ausgesprochen. Ich kann ihm darin nur beipflichten. Für die Prüfung liegen als Material 31 Exemplare, 16 von Fokien, 8 von Java, 3 von O. Sibirien, 4 von Japan aus unserem Museum vor mir.

Einige unserer *P. c. commixtus*, alte Vögel, sind in der hell schieferblauen Rückenfarbe kaum noch deutlich von ausgefärbten von *P. cinereus* zu unterscheiden, denn sie zeigen nur noch einen Hauch von gelbgrünlicher Trübung unterhalb des Nackenflecks. Eine eben solche Trübung ist aber auch bei einem Exemplare von *P. cinereus* von Java vorhanden. Mit ausgesprochen gelbgrünem Anfluge auf dem Rücken lassen sich andererseits manche jüngere Vögel von *P. c. commixtus* von Fokien nicht deutlich von manchen *P. minor* von O. Sibirien oder Japan unterscheiden.

Mit anderen Worten: 1) Die gelbgrüne Tönung des Rückens tritt bei *P. minor* im allgemeinen lebhafter auf als bei den jüngeren Vögeln von *P. c. commixtus* von Fokien. 2) Die gleichmäfsig blaugraue Färbung dagegen tritt bei *P. cinereus* im allgemeinen reiner und lebhafter auf als selbst bei manchen alten Vögeln mit annähernd reiner blaugrauer Rückenfarbe von *P. c. commixtus*. Bei dieser letzteren verschwindet also das gelbliche Kolorit bis zu einem gewissen Grade mit zunehmendem Alter oder vielleicht auch durch Abnutzung, so dafs das bläuliche an seine Stelle tritt.

Ein ganz junger Vogel *P. c. commixtus* im ersten Kleide von Fokien weicht in der gesamten Färbung wesentlich ab. Die Teile, welche nach der ersten Mauser tiefschwarz sind, sind bei

diesem grau, etwas olive, der Kopf ein wenig dunkler. Die ganze Oberseite vom weifslichen Nackenfleck bis incl. der oberen Schwanzdecken ist matt grünlich olive. Die Partien, welche bei alten Vögeln weifs sind, erscheinen hier gelblich abgetönt.

Alle drei vorerwähnten Formen haben den weifslichen Nackenfleck gemeinsam.

181. *Pardaliparus venustulus* Swinh.

*Parus venustulus* Swinh. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 23.

*Pardaliparus venustulus* Swinh. Hand List B. IV, p. 328.

Hab. Fokien, Yan-tse-kiang Gebiet und einen Teil von Sze-tschwan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ März.	2 ♀ März.
3 „ April.	2 „ April.
	1 „ Mai.

182. *Machlolophus rex* David.

*Parus rex* David Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 367.

*Machlolophus rex* David Hand List IV, p. 327.

Hab. Gebirge von W. Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ März.	1 ♀ März.
2 „ April.	3 „ April.
1 „ Dezbr.	1 „ Dezbr.

183. *Sylviparus modestus* Burton.

*Parus modestus* Burt. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 33.

*Sylviparus modestus* Burt. Hand List IV, p. 345.

*Sylviparus modestus* Burt. Hellmayr Tierreich 1903 p. 16.

Hab. Im Himalaya, von Kashmir bis Bhutan, Cachar und Fokien (S.O. China).

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 3 ♂ Mai, 1 ♀ Mai.

184. *Periparus ater pekinensis* Dav.

*Parus ater* (L.) pt. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 40 pt.

*Periparus pekinensis* (David), Hand List B. IV, p. 325.

*Periparus ater pekinensis* A. Dav. Hellmayr Tierreich 1903 p. 78.

Hab. S. Sibirien, östl. von Jenissei. Südlich in China bis Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Von Fokien: 2 ohne Angabe Dezbr.  
6 ♂ April.  
3 „ April.

185. *Aegithaliscus concinnus* (Gould).*Acredula concinna* (Gould) Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 57.*Aegithaliscus concinnus* (Gould) Hand List B. IV, p. 335.*Aegithalos concinnus* (Gould) Hellmayr Tierreich 1903, p. 122.

Hab. S.O. China, westlich bis Sze-tschwan und Moupin.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

2 ♂ ohne Datum.	2 ♀ ohne Datum.
2 „ März.	1 „ April.
2 „ April.	1 „ Novbr.
1 „ Mai.	1 juv. ohne Angabe.
2 „ Juni.	3 „ April.
	1 „ Mai Yen-ping-fu.

Subfam. *Regulinae*.186. *Regulus regulus japonensis* Blakist.*Regulus cristatus* Koch pt. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 81.*Regulus japonicus* Seebohm Hand List B. IV, p. 344.*Regulus regulus japonensis* Blakist. Hellmayr Tierreich 1903

pag. 11.

*Regulus regulus japonensis* Hartert V. paläarktischen Fauna  
pag. 397.

Hab. Japan, Nord-China, Mandschurei.

Fokien. Seltener Gast.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Rickett hat, soweit bekannt, nur ein Exemplar durch Styan für seine Sammlung erhalten, aus Kuantun, N.W. Fokien, das einzige aus dieser Provinz. cf. Rickett. Ibis 1903 p. 215.

Fam. *Laniidae*.Subfam. *Malaconotinae*.187. *Pterythrius aeralatus* Tickell.*Pterythrius aeralatus* Tickell. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 114.

Hand List B. IV, p. 65.

Hab. „ „ „ Berge von Burma. Fokien in S. China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:	1 ♂ März.	2 ♀ März.
	3 „ April.	2 „ April.
		1 „ Mai.

188. *Pterythrius pallidus* (David).*Pterythrius pallidus* (David) Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 188. pt.

Hand List B. IV, p. 66.

Hab. „ China, „ „ Provinzen: Sze-tschwan, Jünnan, Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:	3 ♂ April.
	2 ♀ April.

Subfam. **Laniinae.**189. *Lanius sphenocercus sphenocercus* Cab.*Lanius sphenocercus* Cab. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 242.

" " " Hand List B. IV, p. 280.

*Lanius sphenocercus sphenocercus* Cab. Hartert V. d. pal. F. p. 433.

Hab. Sibirien und N. China. Im Winter südlicher bis zum Jang-tse-kiang, Nanking, Canton und Prov. Fokien.

Fokien. Seltener Wintergast.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

Rickett berichtet, Ibis 1894 p. 222, dafs er einen Vogel dieser Art aus Fokien vom Januar besitzt, und einem anderen am Yen-fu Flusse begegnet sei.

190. *Lanius schach schach* L.*Lanius schach* L. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 261.*Cephalophoneus schach* L. Hand List B. IV, p. 287.*Lanius schach schach* L. Hartert V. d. pal. F. p. 451. Anmkg.

Hab. China, Formosa, Hainan.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

3 ♂ ohne Datum. 2 ♀ ohne Datum.

1 „ Juli. 1 „ April.

1 „ Oktober. 1 „ juv. Juni.

1 „ Januar.

191. *Lanius fuscatus* Less.*Lanius fuscatus* Less. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 263.*Cephalophoneus fuscatus* (Less.) Hand List B. IV, p. 287.

Hab. S. O. China, Hainan.

Fokien. Wintervogel, der nur vereinzelt als Brutvogel auftritt.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ Jan. 1 ♀ Jan.

1 „ Febr. 1 „ Novbr.

192. *Lanius bucephalus* (Temm. u. Schl.).*Lanius bucephalus* (Temm. u. Schl.) Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 270.*Cephalophoneus bucephalus* (Temm. u. Schl.) Hand List B. IV, p. 286.*Lanius bucephalus* (Temm. u. Schl.) Hartert V. d. pal. F. p. 450.

Hab. Japan, O. Sibirien, N. China, Korea. Im Winter S. China, Riu Kiu Inseln.

Fokien. Wintervogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 1 ♂ ohne Datum. 1 ♀ Jan.

1 „ Mai. 1 juv. „

193. *Lanius cistatus cristatus* L.*Lanius cistatus* L. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 271.*Otomela cristata* (L.) Hand List B. IV, p. 288.

*Lanius cristatus cristatus* L. Hartert V. d. pal. F. p. 446.  
Hab. Im Sommer: N.O. Sibirien. Durchzieht S. China, und O. Asien. Im Winter: S. China, Cochinchina, Siam, Indien mit Ausnahme des äußersten Westens.

Fokien. Vereinzelt auf dem Durchzuge. Von Swinhoe wurde ein Männchen in Amoy angetroffen. cf. Swinhoe P. Z. S. 1871 p. 375.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

194. *Lanius cristatus superciliosus* Lath.

*Lanius superciliosus* Lath. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 273.

*Otomela superciliosa* Lath. Hand List B. IV, p. 288.

*Lanius cristatus superciliosus* Lath. Hartert V. d. pal. F. p. 447.

Hab. Japan. Im Winter: Hainan, Malayischer Archipel, Malakka. Süd-Ost-China zuweilen vorkommend.

Fokien. Zuweilen auf dem Durchzuge. Nach Swinhoe auf Amoy (P. Z. S. 1871 p. 375) beobachtet. Nach La Touche (Ibis 1899 p. 422) sind bei Kuatun N.W. Fokien zwei alte Männchen am 11. bzw. 16. Mai 1897 geschossen worden.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

195. *Lanius cristatus lucionensis* L.

*Lanius lucionensis* L. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 274.

*Otomela lucionensis* (L.) Hand List B. IV, p. 288.

*Lanius cristatus lucionensis* L. Hartert V. d. pal. F. p. 447.

Hab. Brutvogel Mittel- u. N.-China, nördlich bis Korea, südlich bis Fokien. Im Winter. S. China, S. Tenasserim, Malakka bis Andamanen, Sunda Inseln und Celebes, Philippinen.

Fokien. Sommervogel. Vereinzelt im Winter angetroffen. La Touche schoss ein Exemplar am 21. Januar. cf. Styan, Ibis 1887 p. 225.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Datum.	2 ♀ ohne Datum.
1 „ April Ting-tschou-fu.	1 „ Ting-tschou-fu.
1 „ Mai „ „ „	1 „ immat. ohne Datum.
4 „ „	
1 „ immat. ohne Datum.	
1 „ juv.	

196. *Lanius tigrinus* Drap.

*Lanius tigrinus* Drap. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 289.

*Enneoctonus tigrinus* (Drap.) Hand List B. IV, p. 286.

*Lanius tigrinus* Drap. Hartert V. d. pal. F. p. 442.

Hab. Ussuriland, Korea, N. China. Im Winter. Grofse Sunda Inseln, Halbinsel Malakka.

Fokien. Durchzugsvogel. Von La Touche zweimal in N. W. Fokien gesammelt, und zwar in Pu-tschöng (Ibis 1892 p. 410) und am 11. Mai 1897 in Kuatun (Ibis 1899 p. 422).

Mus. Hambg. Aus Fokien. 2 ♂ Mai Ting-tschou-fu.



Fam. **Certhiidae.**197. *Tichodroma muraria* (L.).

*Tichodroma muraria* (L.) Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 331.

” ” ” Hand List B. IV, p. 356.

” ” ” Hellmayr Tierreich 1903 p. 219.

” ” ” Hartert V. d. pal. F. p. 327.

Hab. Mittel Europa und Mittel Asien.

Fokien. Seltener Gast. Das Vorkommen dieses Vogels dort ist nur verbürgt durch David u. Oustalet, Oiseaux de la Chine, p. 88, welche schreiben, dafs Abbé David ihn in Chensi, Moupin Kiangsi und in Fokien gefunden hat.

Mus. Hambg. Nicht vertreten.

198. *Sitta europaea sinensis* Verr.

*Sitta europaea sinensis* Verr. Hellmayr u. Tierreich, 1903 p. 179.

” ” ” ” Hartert V. d. pal. Fauna, p. 333

*Sitta sinensis* Verr. Hand List IV, 348.

” *caesia* Meyer u. Wolf. pt. Cat. B. Brit. Mus. VIII, p. 347. pt.

Hab. Hügelland von China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. ♀ April.

199. *Sitta europaea montium* La Touche.

*Sitta europaea montium* La Touche Hellmayr Tierreich 1903. p. 179.

” ” ” ” Hartert V. d. pal. F. p. 334.  
*Sitta montium* La Touche Hand List B. IV, p. 348. 1899.

Hab. Bergland von Fokien.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 3 ♂ April. 1 ♀ April.

Fam. **Nectariniidae.**200. *Aethopyga latouchii* Slater.

*Aethopyga latouchii* Slater. H. H. Slater Ibis 1891 p. 43.

Hab. S.O. China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. 3 ♂ Dezbr. 2 ♀ Novbr.

Fam. **Meliphagidae.**201. *Zosterops simplex* Swinh.

*Zosterops simplex* Swinh. Finsch. Tierreich 1897 p. 20.

*Zosterops palpebrosa* Temm. pt. Cat. B. Brit. Mus. IX, p. 165.

Hab. China mit Hainan und Formsoa, westlich bis Unter-Pegu, östl. bis zu den Lutschu Inseln.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien: 2 ♂ ohne Datum. 1 ♀ Juni.  
 3 „ März.  
 3 „ Mai.  
 1 „ Juni.

Fam. **Dicaeidae.**

202. *Dicaeum cruentatum*. (L.).

*Dicaeum cruentatum* (L.) Cat. B. Brit. Mus. X, p. 15.

Hab. S.O. Himalaya, Burma, S. China, Hainan. Südlich durch die Malayische Halbinsel, Java und Sumatra.

Fokien. Süd-Fokien. Wahrscheinlich Sommervogel. Wurde in Fokien nur von Swinhoe beobachtet. Zwei Vögel sammelte er in Amoy (Ibis 1867 p. 405, l. c. 1868 p. 63) und berichtet, daß diese Art in den Bergen 70 engl. Meilen von Amoy häufig vorkommt (Ibis 1870 p. 239.)

Mus. Hambg. Aus Fokien: Nicht vertreten.

203. *Dicaeum ignipectus* (Hodgs.).

*Dicaeum ignipectus* (Hodgs.) Cat. B. Brit. Mus. X, p. 41.

Hab. Himalaya bis zu den Bergen von N.O. Bengalen. Verbreitet sich von Burma nach Tenasserim Fokien in China.

Fokien. Jahresvogel.

Mus. Hambg. Aus Fokien:

1 ♂ ohne Dat.	3 ♀ ohne Dat.
1 „ März.	1 „ Mai.
2 „ Dezbr.	1 „ Dezbr.

(Schluss folgt).